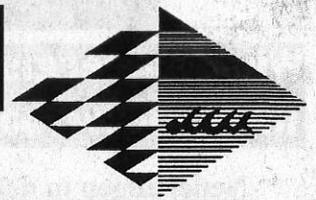


Rochade Württemberg 07/98



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.
Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, ☎ 07054/7904, Fax 07054/1264,

Email: 070541264-0001@t-online.de

Redaktionsschluß für Heft 8/98: 22. 07. 98

Dringende Bitte an alle Einsender

Liebe Schachfreunde,

senden Sie bitte Textbeiträge und Fotos, die in der Rochade - Württemberg erscheinen sollen, an meine Adresse nach Wildberg (und nicht an den Verlag der Europa-Rochade zu Herrn Köhler). Sonst entstehen Zeitverluste und manchmal zusätzliche Fehler.

Dagegen sollten (Ab-)Bestellungen an die Adresse in Maintal gerichtet werden.

E-Mails an die Rochade-Württemberg bitte im Txt-Format (nicht DOC-Format) schicken; auch wenn es Output von WORD ist.

Text nicht komprimieren !!!

Mit besten Grüßen: Hans Hoffmann, Redakteur Roch. Württbg

VERBAND

Terminplanung für die Saison 1998 / 99

Der Verbandsspielausschuß hat auf seiner Sitzung am 4.5.98 die folgenden Termine für die Saison 1998/99 beschlossen:

Oberligen und Verbandsligen:

11.10. / 08.11. / 29.11. / 13.12. 1998; 17.01. / 07.02. / 28.02. / 21.03. 18.04. 1999. Meldeschlußtermin für die Mannschaftsaufstellungen: 31.08.1998 bei Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str.5, 73054 Eisligen.

Oberliga: 1) Schw. Gmünd 1 2) Bebenhausen 1, 3) Stuttg. SF 1; 4) Ditzingen 1; 5) HP Böblingen 1; 6) Tamm 1; 7) Marbach 1; 8) Stuttg. SF 2; 9) DT Esslingen 1; 10) Pfullingen 1. (Spielbeginn 9:00 Uhr)

Verbandsliga (Nord): 1) DJK Ellwangen 1, 2) Freiberg 1 3) Sindelfingen 2, 4) Aalen 1, 5) Wolfbusch 1, 6) Heidenheim 1; 7) Heilbronn 1, 8) Sontheim 1; 9) HP Böblingen 2; 10) Stuttgarter SF 3. (Spielbeginn 9:00 Uhr).

Verbandsliga (Süd): 1) WD Ulm 1, 2) Ebersbach 1, 3) Tübingen 1, 4) Rangendingen 1, 5) Kirchheim 1, 6) Ravensburg 1, 7) Biberach 1, 8) Balingen 1, 9) Lindenberg 1, 10) Friedrichshafen 1. (Spielbeginn 10:00 Uhr).

Pokal-Einzelmeisterschaft 1998: 12.9./ 26.9./ 10.10. / 24.10. 1998

Meldeschlußtermin der Bezirke: **15.7.1998** bei Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach.

Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1999: 30.5. / 13.6. / 27.6. / 11.7.1999

Meldeschlußtermin der Bezirke: 24.04.1999 bei H.Ziegler.

Blitz-Einzelmeisterschaft 1999: 19.06.1999. Meldeschlußtermin der Bezirke und Schlußtermin für Freiplatzanträge: **30.05.1999** bei Gottfried Düren, Brückenstr.15, 74321 Bietigheim-Bissingen. Ausrichtender Bezirk: Unterland.

Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1999: 13.03.1999. Meldeschlußtermin der Bezirke und Schlußtermin für Freiplatzanträge: 20.02.1999 bei G.Düren. - Ausrichtender Bezirk: Stuttgart.

Schnellschach-Einzelmeisterschaft 1999: 25.04.1999 in Sindelfingen.

Meisterturnier 1999: 28.08.-05.09. 1999. Schlußtermin für Freiplatzanträge: 30.4.1999 bei Bruno Jerratsch, Offenbachstr. 16, 70195 Stuttgart..Ausrichtender Bezirk: Oberschwaben.

Senioren-Einzelmeisterschaft 1999: 27.03. - 03.04. 1999.

Verbandsspielfreie Wochenenden: 3./4.10.; 14./15.11. 1998

2./3.01.; 13./14.02.; 27./28.03.; 24./25.04.; 8./9.05. 1999d

Termin für die nächste Spielausschußsitzung: 08.05.1999

Aufsteigerquoten (Pokal-Einzelm. / Blitz-Einzelm. / Blitz-Mannschaftsm.): Unterland 3/4/5; Stuttgart 3/4/5; Neckar/Fils 3/3/4; Ostalb 3/3/3; Alb-Schwarzwald 2/3/3; Oberschwaben 2/3/3;

Ich bitte alle Spielleiter darauf zu achten, daß die verbandsspielfreien Wochenenden unbedingt von Herren-Mannschaftskämpfen freizuhalten sind und die Meldeschlußtermine konsequent eingehalten werden!

Thomas Wiedmann

Vierer-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1998

Ergebnis der Vorrunde:

HP Böblingen - VfL Sindelfingen 1 : 3
1. P.Bauer - A.Huber 0:1 3. H.Messner- A.Carstens 1/2
2. M.Böhm - Dr.Fahnenschm' 1/2 4. M.Born - V.Igney 0:1

Ergebnisse der 1. Hauptrunde am 7.6. 98

SR Spaichingen - SC Steinlach 3 : 1
1. R.Grimm - R.Sonnberger 1/2 3. P.Schnitzer- J.Haap 1/2
2. A.Göller - O.Rothfuß 1:0 4. A.Zepf - U.Rogowski 1:0

Satzung des SVW: Finanzordnung u. Reisekostenordnung: Schiedsordnung: Spielerpaßordnung: Ehrenordnung: WTO	Neuester Stand im Handbuch des SVW gesamte WTO in 9/97, Änderung in 3/98
---	---

VfL Sindelfingen - SC Tamm 4 : 0	
1. A.Huber - G.Bree 1:0	3. F.Stoll - M.Eimen 1:0
2. Dr.Fahnenschmidt - J.Düren 1:0	4. V.Igney - P.M.Gerhardt 1:0
Schmiden/Cannstatt - TG Biberach 4:0 kl.	
SK Heidenheim - SC Asperg 3 : 1	
1. A.Weiß - Dr. St.Hamm 1/2	3. A.Wolf - F.Gredel 1:0
2. Th.Woicszyk - Th.Glaser 1/2	4. A.Röscheisen - Th.Wahl +-:

Paarungen der 2. Hauptrunde (21.6.98 um 9:00 Uhr)

SR Spaichingen - VfL Sindelfingen;
Schmiden/Cannstatt - SK Heidenheim

Hans Ziegler

Fortbildung für Regionale Schiedsrichter

am Samstag 11. oder 18. Juli. Näheres unter Bezirk Alb-Schwarzwald.

An alle nationalen und regionalen Schiedsrichter !

Der Schachverband Württemberg plant, ab der kommenden Saison in der Oberliga neutrale Schiedsrichter einzusetzen!

Zur besseren Vorausplanung bitte ich daher alle interessierten nationalen und regionalen Schiedsrichter (ehemals Turnierleiter) um kurze Mitteilung, an welchen Terminen sie für Schiedsrichtereinsätze in der Oberliga zur Verfügung stehen können. Bitte geben Sie bis spätestens **15.08.1998** mit einer kurzen Mitteilung an

Verbandsspielleiter Thomas Wiedmann Gottfried-Keller-Str.5 73054 Eisligen, Tel. und Fax: 07161 / 811799

eine Auswahl der für Sie in Frage kommenden Oberligatermine wie nachfolgend aufgelistet und eventuelle besondere Einsatzwünsche an:

11.10. / 08.11. / 29.11. / 13.12. 98, 17.01. / 07.02. / 28.02. / 21.03.99 / 18.04. 99

Diese Maßnahme ist Voraussetzung für regionale Schiedsrichter zur Weiterbildung zum nationalen Schiedsrichter!

Es ist vorgesehen, die Fahrtkosten und wettkampfbezogene Auslagen zu erstatten. Darüberhinaus wird ein Tagegeld in Höhe von 23 DM für jeden Schiedsrichtereinsatz bezahlt. Weitere Details werden mit der Einteilung der Schiedsrichter bekanntgegeben.

Eine günstige Planung ist nur möglich, wenn sehr viele Schiedsrichter mitmachen, also nur Mut und Einsatzbereitschaft zugunsten unseres Sports!

Thomas Wiedmann, Verbandsspielleiter

ACHTUNG JUBILÄUMSVEREINE !

Schachvereine und Schachabteilungen, die dieses oder nächstes Jahr Ihr 25 - , 50 - , 75 - usw.- jähriges Jubiläum feiern, können einen Jubiläumszuschuß beim SVW beantragen !

Zur Zeit beträgt dieser Zuschuß einheitlich DM 200.-

Der schriftliche Antrag mit einem entspr. Jubiläumshachweis ist an den SVW-Vizepräsident, Walter Pungartnik, Lärchenweg 22 in 71665 Vaihingen/Enz, Tel./Fax 07042 12508 zu richten.

Bitte beachten sie folgende Meldefristen :

31. Juli 1998 für Vereinsjubiläum im Jahr 98 !

31. Okt. 1998 für Vereinsjubiläum im Jahr 99 !

Begründung für diese Anmeldefristen:

Um im nächsten Haushaltsplan den entspr.Finanzbedarf einplanen zu können, ist eine Übersicht über die zu erwartende Anzahl von Jubiläumsvereine für 1999 unbedingt notwendig.

Ferner noch ein wichtiger Hinweis:

Auch der DSB gewährt Jubiläumsvereinen, ab 25 - jährigem Bestehen und dann in 5 - Jahresschritten, einen finanziellen Zuschuß in Form eines **Materialeinschneines von DM 50 bis DM 100**, wenn sie eine öffentlichkeitswirksame Jubiläumsveranstaltung durchführen ! Dieser Antrag, mit Angaben über die entsprechende Jubiläumsveranstaltung, ist direkt an den DSB - Breitenschachreferent, Herrn Ernst Bedau, Turmstr. 7 in 67433 Neustadt, zu stellen.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Neuerungen in den Jugendmeisterschaften

Nach dem Willen der Deutschen Schachjugend und der Mehrheit der Delegierten der Länder gibt es eine Reihe von Änderungen bei der Austragung der Jugendmeisterschaften zu beachten!

Die Bezirke und Kreise unseres Verbandes sind bereits in den Planungen für ihre kommenden Meisterturniere. Die Zeit drängt also und die WSJ mußte ihre Entscheidungen treffen.

Wir haben beschlossen, die U20 im Jahr 1999 noch einmal wie bisher auszurichten. Neue Konzeptionen wollen wir erst bei der Jugendversammlung im Frühjahr 1999 diskutieren, mehrheitlich beschließen und in unserer Satzung verankern - mit Geltung ab dem Jahr 2000!

Im Jahr 1999 haben wir also folgende Turniere:

WJEM U 20:

Da der U20-Meister keine Qualifikation mehr auf deutscher Ebene erhält, wollen wir für dieses Turnier andere Anreize bieten:

- der U20-Sieger ist spielberechtigt im Kandidatenturnier des SVW
- dem U20-Sieger wird die Teilnahme an einem IM-Turnier in Aussicht gestellt

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)

Geschäftsstelle: Albert Roth, Hauptstr.30, 88480 Achstetten ☎ 07392 / 912922, Fax: 07392/912923, Internet: schachverband-wuerttemberg.de, Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de **Präsident:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, ☎ 0711/4581103; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, ☎ 07031/812724; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, ☎+Fax 07042-12508; Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm ☎ 07305/23863 p; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, ☎ 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 73054 Eislingen, ☎ +Fax 07161/811799 p; **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎ 07484-355; **Pressereferent:** Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, ☎ 07473-1247; **Referent für Damenschach:** Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen/N., ☎ 07133/12354 (p); **Referent für Seniorenschach:** Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/85871, Fax 85605 **Rechtsberater:** Josef Kruck, Emmanuel Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, ☎ 07134-4374 p Fax 07131-995421; **Verbandsschiedsgericht:** Vors. Herrmann Gommel, Grabenstr. 11, 71254 Ditzingen, ☎ 07152-52153 **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, ☎ 07152/71665; **Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizeprä.). **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, ☎ +Fax 07031-809827; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; ☎ 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Oskar Erler, Stauffeckstr. 10, 70469 Stuttgart, Tel+Fax(0711-851412 **Bankverbindung (SVW):** Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484/355
2.Vors. Walter Kunz, Lessingstr.10, 73730 Esslingen, 0711 / 3166045
Kassenwart: Ansgar Hummel, Kissingener Str.67, 70372 Stuttgart, 0711 / 5590077
Spielleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023/4091
Ref. für Ausbildung: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711/339283
Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, 07195/67480;
Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
Jugendsprecher: Sebastian Wagner,Hessestr.30, 71263 Weil der Stadt, 07033/691600 Fax 691601 (nach Rücksprache), Email: Sebastian.Wagner@hotmail.com ; **Mädchenschach:** Gerald Fix, Werastr.6, 89075 Ulm, 0731-9609713;
Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088
Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, ☎0711 / 51 22 69, Fax 0711 / 516349, Email: Wolfgang.Toelg@t-online.de **Spielleiter:** Bruno Jerratsch, Offenbachstr.16, 70195 Stuttgart, 0711/6979126
Kasse: Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288
Pressewart: Dr.Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau ☎07033/44651

Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886,
Spielleiter: Oliver Wilms, Im Holzberg.16, 73732 Esslingen, Tel/Fax 0711/3704670, email: Oliver.Wilms@infoman.de **Kassier:** Oskar Erler, Stauffeckstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412
Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Bezirkslr: Tobias Straub, Wiesfleckenstr.12, 72810 Gomaringen,☎ 07072/2320 Email: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de **Stellv.Bezirksleiter:** Reinhard Krämer, Hohenheimerstr.58, 73770 Denkendorf, ☎0711/344735 (p), 0711/1722388 (d), Email reinhard.kraemer@t-online.de
Spielleiter: N.N.**Pressewart:** N.N.

- die U20 wird als Elo-Turnier ausgerichtet, falls mindestens 6 Eloträger mitspielen

- Elo-Träger erhalten einen Freiplatz (Antrag stellen bis 31.1.99)

Ansonsten gelten die Bestimmungen in 2 der Jugendspielordnung.

Die 19- und 20-jährigen Mädchen werden ermuntert, bei der württembergischen Meisterschaft der Damen teilzunehmen oder aber sich für die U20 der Jungs zu bewerben!

WJEM U 18 (m+w); WJEM U 16; WJEM U14 (m+w):

Es gelten die Bestimmungen in 2 der Jugendspielordnung, lediglich die Altersklassen sind verschoben.

Für den Sieger der U18 wird beim SVW ein Freiplatz zum Kandidatenturnier beantragt.

Die Siegerin U18-w erhält einen Freiplatz zur württ. Meisterschaft der Damen. Für die Siegerin U14-w wird dies ebenfalls beantragt.

WJEM U 12; WJEM U 10:

Es gelten die Bestimmungen in 3 der Jugendspielordnung, lediglich die Altersklassen sind verschoben.

Ich hoffe damit ist für 1999 alles klar und ihr könnt jetzt planen.

Meine Bitte an alle: diskutiert bereits jetzt in den Bezirksjugendversammlungen, welche Konzepte für die Zukunft befürwortet werden und beauftragt die Delegierten, entsprechende Anträge für die WSJ Jugendversammlung zu stellen!

Kassier: Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Notzingen, ☎ 07021 / 43651

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/54816

Bankverbindung: Ksk Kirchheim/Teck, Konto 30 800 108, BLZ 611 500 20

Schachkreis Esslingen-Nürtingen

Kreisspielleiter: Frank Ruprich, Silcherstr.41, 72622 Nürtingen, 07022/51239
 Email: Frank_Ruprich@t-online.de

Pressewart: Hagen Stegmüller, Humboldtstr. 28, 73249 Wernau/N., 07153 / 31482

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Auchttertasse 8, 72810 Gomaringen, 07072/2625

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr.11, 73117 Wangen, 07161 / 14936

Bezirk Ostalb:

Internet: http://vereine.freepage.de/schachbezirk_ostalb/index.htm

Bez.leiter: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8340, Fax: 07175 / 4595 **Spielleiter:** Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, ☎ 07176-727, Fax: 07176-4374, Email: Zieglerhans@t-online.de

Presseref: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr.7, 73525 Schw.Gmünd, Tel: 07171/30495

Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375

Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Bezirksjugend Ostalb

Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 07173 / 5409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 **Spielleiter:** Dr.Stefan Hamm, Alleinstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, **Presseref.:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167 **Kassierer:** Joachim Suren, Amselweg 33, 71723 Großbottwar, 07148-922290 **Konto-Nr.** 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Nr: 8100139

Kreis Unterland-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Öhringen, 07941/36158

Kreisjugendlr: Andr. Warsitz, J.-Haspel-Str.35, 74078 Heilbronn, 07131/24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent

Kreisjugendlr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, TI: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirkslr: Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, ☎ 0741 12160

Spielleiter: Thomas Lakay, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846

Presseref: Thomas Schenk, Gammertinger Str. 37/1, 72379 Hechingen 07471-6885

Kassierer: Lothar Geiger, Uhlstrand. 48, 72336 Balingen, 07433-20992

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald

Bez.Jugendlr: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aldingen-Aixheim, 07424/84757

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, ☎ (p),0731/ 9756116 (g)**Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008**Presse:** Michael Bauersfeld, Poppenreuteweg 28, 89075 Ulm, 0731/262452**Jugendlr:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731 / 9807677**Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/ 3645 **Bez.-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

**Grenke-Leasing-Cup
Schulschach-Pokal 1998 Baden-Württemberg**

Die Schachjugend Baden und die Württembergische Schachjugend führen mit Unterstützung der Grenke-Leasing AG und dem Karpow-Schachzentrum Baden-Baden e.V. den Schulschach-Pokal 1998 durch. Frau Kultusminister Dr. Annette Schavan hat die Schirmherrschaft für diesen Wettbewerb übernommen.

Die lange Tradition dieser Veranstaltung begann mit dem Engagement von Coca-Cola, später von Siemens-Nixdorf, seit 1997 trägt die Grenke-Leasing AG den Schulschach-Pokal.

Der Schulschach-Pokal wird als eintägige Breitensportliche Veranstaltung organisiert. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Termin: Freitag, 24. Juli 1998
Anreise bis 10 Uhr, Turnierbeginn 10.30 Uhr
Ende gegen 18 Uhr

Ort: Rheintalhalle in Baden-Baden-Sandweier (an der Bundesstraße 3)
Pendelbus ab Bahnhof Baden-Baden

Teilnehmer: Vierer-Mannschaften aller Schularten
Schülerausweise sind mitzubringen
Altersklasse I: Jahrgang 1977 und jünger
Altersklasse II: Jahrgang 1982 und jünger

Austragungsmodus: Sieben Runden Schweizer System nach Schnellschach-Regeln
Bedenkzeit 20 Minuten pro Partie und Spieler. Aus Zeitgründen ist eine Verkürzung auf 15 Min. möglich.

Meldeschluss: Freitag, 17. Juli 1998
Anmeldung: (s. unten) an Christian Bossert
c/o Grenke-Leasing AG
Rheinstraße 219, 76532 Baden-Baden
Tel. 07221/ 5007-111

Anmeldung: Schulschach-Pokal Baden-Württemberg 1998 in Baden-Baden

Name der Schule / Ort:

Altersklasse I: Anzahl der Mannschaften Altersklasse II: Anzahl der Mannschaften

Absender / Betreuer:
..... Tel.

Datum:
Schulstempel Unt erschrift Schulleiter

Verpflegung zu günstigen Preisen!
Jede Mannschaft bringt zwei komplette Spielsätze und zwei Schachuhren mit!
Anreise: () Bahn (..... Uhr) () Auto () Bus

In Betracht kommt die U20 wie oben beschrieben, als Juniorenturnier U25, geöffnet als baden-württembergische Meisterschaft oder ganz anders?

Die Öffnung auf Baden-Württemberg würde (insbesondere auch für die Mädchen) den Erwerb einer Elo-Zahl erleichtern.

Ich warte mit Spannung auf die JV 1999, - die letzte übrigens vor dem Jahr 2000, dem 25-jährigen Jubiläum der WSJ!
gez. Klaus Lindörfer, 2.6.98

Ehrenamtliches Engagement im Schülerzeugnis.

Rechtzeitig vor Schuljahresende möchten wir erneut darauf hinweisen, Daß das Kultusministerium bereits seit längerem die Möglichkeit geschaffen hat, ehrenamtliche Tätigkeit von Schüler/innen zu dokumentieren und besonders zu würdigen.

Auf Wunsch des Schülers / der Schülerin können Bescheinigungen über seine / ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein auch in diesem Schuljahr in die Zeugnismappen eingehaftet werden. Dieses Beilageblatt ist ein wichtiger Schritt in Richtung Anerkennung von freiwilligem, meist unentgeltlichem Engagement jugendlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sportverein.

Wir schicken Ihnen die Vorlagen gerne zu, die Sie Ihren Jugendlichen weiterleiten können. Telefonische Anfragen unter der Rufnummer 0711 / 22905-45 oder -46 (Württ. Sportjugend). K.Lindörfer

D a m e n s c h a c h

Damen - Oberliga 1998 / 99

mit Aufstiegsmöglichkeit in die Damenregionalliga

Gespielt wird mit 4-er Mannschaften mit bis zu 12 Ersatzspielerinnen. Es ist erlaubt, pro Mannschaft bis zu 2 Gastspielerinnen pro Runde aus anderen Vereinen einzusetzen.

Die Gastspielerinnen verlieren NICHT ihre Spielerlaubnis für den abgebenden Verein (Herrenmannschaften).

Für jede Gastspielerin muß beim abgebenden Verein eine Gastspielgenehmigung beantragt werden und mit der Mannschaftsmeldung beim Turnierleiter abgegeben werden.

Bei der Ersatzspielerinnenregelung gilt die WTO, d.h. nach dreimaligem Einsatz einer Spielerin in einer ranghöheren Mannschaft ist der weitere Einsatz dieser Spielerin in der ranghöheren Mannschaft verboten (gilt nicht

für eventuelle überregionale Stickerkämpfe). Die Doppelrunden an einen Tag gelten als 2 Spieltage.

Termine: Samstag 24.10. / 28.11. 98 / 16.01. 99.

Es sind pro Spieltag 2 Runden geplant, je nach Anzahl der Mannschaften die teilnehmen.

Meldeschluss: 01.08.1997 (für die Vereinsmeldung)
30.08.1997 (für die Mannschaftsaufstellung + Abgabe der Gastspielgenehmigungen (es sind keine Nachmeldungen erlaubt).

Meldungen an: Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen, Tel: 07133-12354.

Turnierleitung: Alissa Berger

Diese Meisterschaft ist für sämtliche Spielstärken offen. Es sind auch reine Mädchenmannschaften herzlich willkommen. Interessierte Spielerinnen die als Gastspielerinnen bei einem anderen Verein spielen wollen, können sich auch an mich wenden.

Die Siegermannschaft qualifiziert sich für die Aufstiegsrunde zur Damenregionalliga. Genaue Angaben erfolgen mit dem Startschreiben zur Damenoberliga.

Termine Damenschach 1998:

- 11.7. Offene Deutsche Blitz-Mannschaftsmeist. der Damen
- 30.7.-9.8. Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft in Bensheim-Auerbach
- 5.- 6.9. Deutsche Schnellschach-Einzelmeisterschaft der Damen
- 29.10.-1.11. Damen-Meisterturnier in Stuttgart-Wolfbusch

S e n i o r e n s c h a c h

Offene Seniorenturniere

Liebe Schachfreunde,
nachstehend liste ich Ihnen mir bekannte Seniorenturniere auf, die offen für jeden Spieler sind:

Bayerische Sen.-Einzelmeisterschaft 3.-11.7. Frankenakademie Schney (Ludwig Schirmer, Schulstr. 1, 96272 Hochstadt)

7. Offene Sächsische Seniorenmeisterschaft 16.-22.7. in Dresden (Helmut Tritschler, Otto Buchwitz Str. 3, 92791 Niederoderwitz)

11. Deutsche Senioren-Einzelmeisterschaft 20.-28.7. in Weilburg

(MS 10.07) (H.-J. Deuster, Wingertstr.18, 35781 Weilburg)
Sen.-Urlaubsturnier 27.8.-5.9. in Schönhagen (Ernst Fleischer, Rondellstr. 4, 14163 Berlin)
Seniorenturnier 28.8.-5.9. in Stuttgart-Rohr (Willy Huck, Heerstr.109 B, 70563 Stuttgart.
Badisches Kurpfalz-Open in Ludwigshafen 6.-12.10. (Rudolf Böckenhaupt, Karl-Kreuter-Str.5, 67071 Ludwigshafen)
Hamburgische Sen.-Meisterschaft 23.-29.10. (W.Kudoke, Am Hang 22, 25421 Pinneberg)
Senioren-Weltmeisterschaft (Damen und Herren) 8.-21.11. in Grieskirchen/Österreich) Ausschreibung beachten!

Hajo Gnirk

Freizeit- und Breitenschach



Breitenschach aktuell

Mit dem Begriff „Freizeitsport“ sollte der Wettkampf ungebundene Sport erfaßt werden. Damit wurde eine neue Definition geschaffen. Sie hat den Vorteil, aus sich heraus verständlich zu sein. Wettkampf ungebundenes Schach: Darunter kann sich jeder etwas vorstellen z.B: Schachspielen in Schachcafés, Partien auf der Freiluft-Schachanlage, lockeres Schachspielen in einer Seniorengruppe usw.

Um den mißverständlichen Begriff „Freizeitsport“ ganz auszumerzen, spricht man im DSB nur noch von Breitensport und unterteilt diesen in Wettkampf ungebundenen Sport (früher als Freizeitsport bezeichnet) und Wettkampfsport nach frei gestaltendem Wettkampfglement. Was dahinter steckt, erfahren wir in den folgenden Breitenschach-Infos.

Tip des Monats Juli 1998

Schachvariationen

Bereichern Sie Ihr Vereinsleben und stellen Sie verschiedene Schachvariationen an einem lockeren Spielabend vor. Das Motto: Schach mal anders ! Besonders der Jugend macht das viel Spaß, aber auch andere Schachfreunde sind begeistert. Nicht vergessen : Hierzu die interessierte Öffentlichkeit einladen. Kennen Sie Atomschach ? Berolinaschach ? oder Kamikazeschach ? Sehen Sie: es gibt noch viel zu entdecken.

Wichtiger Hinweis: Die Broschüre "Schach mal anders" mit über 40 Schachvariationen kann über die DSJ, Breitenbachplatz 17-19, 14195 Berlin gegen 5,— DM bezogen werden.

Breitenschach im Landesverband

AKTIVE ÖFFENTLICHKEITS ARBEIT

Ein MUSS für einen erfolgreichen Schachverein.

Mit einer aktiven, stetigen und interessanten Öffentlichkeitsdarstellung kann das Erscheinungsbild von SCHACH und VEREIN stark gefördert und verbessert werden.

Zu den Elementen einer Öffentlichkeitsarbeit gehören:

- Werbung, Reklame und Propaganda

Verwenden Sie dazu die kostenlosen Plakate und Handzettel des DSB. (anzufordern über die Geschäftsstelle des DSB in Berlin). Die Mund zu Mund Propaganda - hier ist was los - ist immer noch die beste Reklame !

- Interne und externe Vereinsinfos.

Z.B. über den Schaukasten an zentraler Stelle in der Stadt oder am Vereinslokal. Achtung ! Die ausgehängten Informationen sollten aktuell sein !!! (nicht 3 Monate alt)

Oder die vierteljährige Vereinszeitung , interessant und aufgelockert gestaltet. Vielleicht finden Sie auch einen Werbeträger als Sponsor für eine Kostenreduzierung.

- Öffentliche Schachtreff - Aktionen .

Einer der werbewirksamsten Maßnahmen eines Vereins.

Siehe dazu meinen Juni - Rochadebeitrag.

- Die eigentliche Pressearbeit

Wohl einer der wichtigsten Elemente der Öffentlichkeitsdarstellung.

a) **im Sportteil** : Mit nackten Infos / Ergebnissen / Tabellen . Bei größeren, überregionalen Zeitungen haben Schachvereine nur geringe Chancen für eine Platzierung.

b) **im Lokalteil**: (eher zu empfehlen) Mit Hintergrundinfos , Erläuterungen und Randstories bezogen auf die örtlichen Gegebenheiten.

c) **In regionalen Anzeigenblättern** wie Amtsblatt, Gemeindeblatt, Stadtanzeiger u.d.g.

Mehr darüber in der nächsten Rochade , bzw., fordern Sie die DSB - Broschüre „ Schach im Rampenlicht „ mit vielen Tips / Anregungen und

Hilfestellungen, von der DSB - Geschäftsstelle, Breitenbachplatz 17 bis 19 in 14195 Berlin an.

Ihr Breitenschachreferent Walter Pungartnik.

Terminvorschau

4./5. 7. Ditzingen

Schnellschachturnier für Vierermannschaften

Veranstalter: Schachabteilung TSF Ditzingen

Ort: Karl-Koch-Halle in Ditzingen-Hirschlanden, Schwabstraße (A81 Ausfahrt Feuerbach/Ditzingen, links nach Ditzingen, Richtung Weissach und Fußballstadion, durch Hirschlanden durch, kurz vor Ortsende rechts).

Termin: Samstag, 4. Juli 98, Beginn 1. Runde: 14 Uhr

Sonntag, 5. Juli 98, Beginn 5. Runde: 10 Uhr

Sonstiges: Samstag Fernseher vorhanden (Fußball)

Modus: Vierer-Mannschaftsturnier, 9 Runden CH-System mit Swiss-Chess Computerauslösung.

Bedenkzeit: 40 Min. pro Partie.

Bedenkzeit abhängig von der DWZ-Differenz beider Spieler

Differenz	höhere DWZ	geringere DWZ
<50	20 Min.	20 Min.
51-100	17 Min	23 Min
101-200	14 Min	26 Min
201-300	12 Min	28 Min
>300	10 Min	30 Min.

Maßgebend ist die DWZ-Liste vom **01.07.1998**

Startgeld: 25- DM pro Mannschaft.

Preise: DM 160 / 120 / 80 / 60 / 40 sowie weitere Sachpreise.

Infos: Andreas Ryba, Tel: 0711 / 4579252 (Anrufbeantworter)

E-mail: aryba@uni-hohenheim.de

oder Stephan Lind, Tel: 0711 / 861426 abends

WICHTIG Telefonische (o.Mail) **Voranmeldung** bis Donnerstag

25.06.98 erforderlich!

Andreas Ryba

11. 7. Neckartenzlingen

10. Offenes Neckar-Erms-Turnier

Die Schachfreunde 1947 Neckartenzlingen e.V. laden Schachspieler aus Nah und Fern zu ihrem 10. Neckar-Erms-Turnier ein.

Termin: Samstag, 11. Juli 1998, Beginn 13.30 Uhr. Anmeldeschluß: 13.00 Uhr.

Ort: Kelter Neckartenzlingen, Kelterplatz, 72654 Neckartenzlingen

Spielmodus: 9 Runden Schweizer System, 15-Minuten Partien.

Teilnehmer: maximal 100 Teilnehmer

Startgeld: bei Voranmeldung: 15 DM, am Turniertag 20 DM. Jugendliche bis 18 Jahre 10 / 15 DM.

Preise: 100% Gewinnausschüttung. Garantiert DM 300 / 200 / 150 / 100 DM, dazu viele schöne Sach- und Sonderpreise (Damen, Jugend, DWZ-gestaffelt usw.). Die Preise können sich entsprechend der Teilnehmerzahl erhöhen.

Anmeldung und Info: schriftlich oder telefonisch bei Rolf Berger, Küferstr. 6, 72649 Wolfschlügen, Tel: 07022 / 56449 oder Udo Ruprich, Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt-Schnait, Tel: 07151 / 65259.

Udo Ruprich

11. 7. Erdmannhausen

Schach- und Fußballturnier

Der Schachclub Erdmannhausen lädt alle Schach- und Fußballfreunde zum 2. Erdmannhäuser Schachballturnier am 11. 7. 98 ein. Als erstes wird Schach gespielt und dann Fußball. Da es sich ausschließlich um ein Spaßturnier handelt, bitten wir das Turnier nicht allzu ernst zu nehmen.

Datum und Ort: 11.7.98, 9:00 Uhr, Halle auf der Schray

Startgeld: 60 DM pro Mannschaft

Mannschaften: 6 Spieler pro Mannschaft. Die Mannschaft muß beim Schach und beim Fußball die gleiche sein. Ein Ersatzspieler beim Fußball ist erlaubt. Hilfreich wäre eine einheitliche Kleidung in jeder Mannschaft.

Modus Schach: 9 Runden Schweizer System. 5 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE-Blitzschachregeln.

Modus Fußball: Gespielt wird in zwei Gruppen. 10 Minuten ohne Seitenwechsel.. 4 Feldspieler, 1 Torwart und 1 Auswechselspieler.

Anmeldung: Fabian Fox, Sudetenstr. 11, 71672 Marbach a/N, 07144 / 14296.

Verpflegung: Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Kleidung: Vergeßt bitte nicht die Sportklamotten.

11.7. Schmiden

1. Schmidener Schnellschachhocketse

Termin: Samstag, den 11.7.98; Beginn: 11:00 Uhr, Meldeschluß: 10:45 Uhr.

Spielort: Vereinspavillon, Fellbacher Str. 40/1, 70736 Fellbach (Schmiden)

Modus: 9 Runden Schweizer System; Bedenkzeit: 15 Minuten pro Partie und Spieler.

Preise: 200 / 150 / 100 DM; Sachpreise.

Das Turnier ist auf 36 Teilnehmer begrenzt. Wir bitten deshalb um rechtzeitige Voranmeldung!

Verpflegung: Es ist als Grillfest angelegt. Für Speis und Trank wird gesorgt.

Bitte mitbringen: Gute Laune, sowie Anhang und Gäste (sind ausdrücklich erwünscht!!)

Anmeldung: Bei Günther Bisco: 0711 / 586595 oder an den Freitags-spielabenden im Vereinspavillon.

12.7. Hechingen

Jubiläumsturnier - 50 Jahre Schachclub Hechingen

Termin: Sonntag, 12. Juli 1998 - 9.30 Uhr. Anmeldeschluß: 9.15 Uhr.

Ort: Stadthalle "Museum" in 72379 Hechingen (Stadtmitte, Zollerstr. 2).

Spielmodus: 9 Runden Schweizer System, 15-Minuten pro Spieler/Partie.

Computerauslosung - Buchholzwertung (außer 1. Platz)

Startgeld: bei Anmeldung bis 6.7.:20 DM, für Jugendliche (bis 18) 10 DM.. Danach +5 DM.

Preisfonds: DM 2.200.- (die ersten drei Preise sind garantiert, die übrigen ab 50 Teilnehmern.)

Preise: 400 / 300 / 250 / 180 / 150 / 100 / 70 / 60 / 50 / 40 DM.

Rating: (bei mindestens 5 Teilnehmern je Gruppe)

bis DWZ 1500 sowie 1501 - 1700 und 1701 - 1900 je 50 / 40 / 30 DM.

Sonderpreise: bester Senior, beste Dame, bester Jugendlicher je 80 DM (bei mindestens 3 Teilnehmern)

Keine Doppelpreise

Anmeldung und Info: Dieter Birk, Pragerstr. 34, 72379 Hechingen-Tel: 07471 / 14470 (privat) oder 07471 / 944 116 (dienstlich).

Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 79028240 bei der Sparkasse Zollernalb (BLZ 653 512 60)

Essen / Getränke zu günstigsten Preisen.

Das Turnier ist auf 120 Teilnehmer begrenzt.

18.7. Zuffenhausen

8. Zuffenhäuser Sommernachtsblitzturnier

Der TSV Zuffenhausen lädt zum Vierer-Mannschaftsblitzturnier anlässlich des Sommernachtsfestes unseres Vereins ein.

Termin: Samstag, 18. Juli 1998 um 14 Uhr.

Spielort: Vereinsheim des TSV Zuffenhausen, Hirschsprungallee 7, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen.

Spielmodus: 5-Minuten-Blitzschach nach FIDE-Regeln. Mannschafts- und Einzelwertung.

Spielmaterial: Zwei komplette Spielgamituren einschließlich Uhren pro Mannschaft.

Startgeld: 20 DM pro Mannschaft.

Preise: Volle Startgeldausschüttung

Anmeldung: Voranmeldung bei Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel: 0711 / 8790886, oder am Spieltag bis 13.45 Uhr.

Sonstiges: Alle Familienangehörigen sind ebenfalls recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl und ein interessantes Rahmenprogramm auf dem Vereinsgelände ist bestens gesorgt.

19.7. Heilbronn-Böckingen

Jubiläums-Blitzturnier des SV 23 Boeckingen

Näheres unter Bezirk "Unterland"

25./26.7. Sulzfeld

12 Stunden - Mitternachtsblitzturnier

Für Spieler mit einer DWZ zwischen 1000 - 2000

Samstag, 25.07. bis Sonntag 26.07.1998

Ort: Gasthaus "Rose" Sulzfeld

Modus: 5 Minuten Blitz nach FIDE-Regeln, gespielt werden mindestens 48 Runden.

Anmeldung: Meldeschluß für Voranmeldungen ist der 12.07.1998 bei Dieter Anritter, Neue Bahnhofstr. 11, 75056 Sulzfeld, Tel. 07269/1470

Meldeschluß am Turniertag: 17.00 Uhr

Start: Samstag, 25.07.1998 um 18.00 Uhr

Ende: Sonntag, 26.07.1998 um 06.00 Uhr

Startgeld: bei Voranmeldung bis 12.07.: 15 DM, danach: 25DM
Bankverbindung: Bezirkssparkasse Eppingen,
BLZ 667 522 44, Kto. 2 600 997

Preise: DM 250 / 180 / 120 / 80 (50 Teiln.) sowie Sachpreise.
Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl auf 50 Spieler begrenzt. Deshalb zügig anmelden.

Schachklub Sulzfeld Manfred Herzog

26.7. Salach

2. Salacher Sommercup

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums veranstaltet die Schachabteilung der TSG Salach die zweite Auflage ihres offenen Schnellschachturniers in deutlich vergrößertem Rahmen und lädt hierzu alle Schachfreunde aus Nah und Fern ein..

Termin: Sonntag, 26. Juli 1998, Beginn 10.00 Uhr. Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen um 9.30 Uhr ihren Meldebogen ausgefüllt bei der Turnierleitung abgegeben haben.

Spielort: Vereinsheim, Weberstraße 20, 73084, Salach. In den Räumlichkeiten besteht absolutes Rauchverbot. Für das leibliche Wohl sorgt wie im Vorjahr das Küchenteam um Metzgermeister Klaus Schmidt mit preiswerten Speisen (warmer Mittagstisch) und Getränken.

Modus: 9 Runden Schweizer System mit Computerauslosung durch SwissChess., 20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler u. Partie nach FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: Erwachsene DM 20,- (GM/IM startgeldfrei) Jugendliche (Stichtag 01.01.1979): DM 15,-, bei Überweisung bis Dienstag 21. Juli 1998 (Konto s.u.). Bei späterer Anmeldung bzw. Anmeldung am Spieltag bis 9:30 Uhr erhöht sich das Startgeld auf DM 25,- (Erwachsene) / DM 20,- (Jugendliche).

Preise: **Preisfonds 2500,- DM**

DM 600 + Pokal / 400 / 300 / 200 / 100.

Sonderpreise (ab 5 TN je Kategorie):

Beste Dame, bester Senior (01.01.1938), bester Jugendlicher (01.01.1979), bester Schüler (01.01.1984) sowie Ratingpreise für DWZ 1900-1999, DWZ 1800-1899, DWZ 1700-1799, DWZ 1600-1699, DWZ 1500-1599. DWZ unter 1500: **je 80 DM.**

Die besten Spieler des Schachkreises Filstal: DM 60 / 40.

Die beste Vereinsvierermannschaft erhält einen Pokal.

Die Preisverteilung erfolgt bei den Hauptpreisen nach Luganer System, bei den Sonderpreisen nach Buchholz. Keine Doppelpreise!! Der erste Hauptpreis ist garantiert, der Rest ab 100 Teilnehmern. Die Pokale werden sofort nach der Siegerehrung graviert.

Anmeldung: Durch Überweisung von 20,- DM / 15,- DM bis Dienstag 21. Juli 1998 auf das Konto von Achim Härer / Schachabtlg TSG Salach bei der Kreissparkasse Göppingen (BLZ 610 500 00) Nr. 150 026 91 unter Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ. (Überweisungsbeleg bitte unbedingt **abgestempelt** mitbringen)!. oder Anmeldung am Spieltag bis 9:30 Uhr (Startgeld erhöht sich auf 25,- / 20,- DM).

Die Teilnehmerzahl ist auf 180 begrenzt. Voranmeldung ist empfehlenswert.

Anreise: PKW: B10 bis Salach, dann Richtung Ortsmitte, nach Bahnunterführung rechts. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Parkhaus. Der genaue Anfahrtsweg ist in Salach ausgeschildert.

Bahn: Das Spiellokal liegt nur 150 m vom Bahnhof entfernt.

Info/Turnierleitung: Armin Linder, Bismarckstr. 29, 73084 Salach, Tel: 07162 / 7590, Fax: 07162 / 44597

Frank Reutter, Ernst-Haußmann-Weg 5, 73119 Zell u.A., Tel: 07164 / 3500, Fax: 07164 / 5851.

1. Salacher Sommercup: Sieger: E.Fochler (2200, SG Gmünd).

26.7. Kornwestheim

4er-Mannschaftsblitzturnier

Anlaß: 50 Jahre Stadtausschuß für Sport und Kultur

Datum: Sonntag, den 26. Juli 1998 um 9:30 Uhr (pünktlicher Beginn)

Ort: Galeriegebäude (Versammlungssaal) gleich neben dem Spiellokal der Schachfreunde 59, Haus der Musik, Stuttgarter Str. 91, Kornwestheim

Startgeld: 30.- DM pro Mannschaft

Teilnehmer: max 24 Teams (Anmeldung entscheidet). Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern, wobei Ersatzspieler beliebig eingesetzt werden können. Außerdem ist es möglich, Teams mit Spielern aus verschiedenen Vereinen zu bilden.

Modus: 5-Minuten-Blitz. Rundensystem.

Preise: 300 / 200 / 100.- DM sowie weitere Preise.

1. Preis garantiert ab 10 Mannschaften. Preise ab Platz 2 abhängig von Teilnehmerzahl. Das Startgeld wird aber in voller Höhe ausgeschüttet.

Anmeldung: Armin Winkler, Johannes-Brahms-Str.12,
70806 Kornwestheim, Tel/Fax: 07154 / 24206.

1./2. 8. Rottenburg

15. offene Rottenburger Stadtmeisterschaft

Beginn: Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 9:00 Uhr.

Ort: Eugen-Bolz-Gymnasium, Mechthildstraße (Innenstadt Rottenburg)

Beginn: Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 9:00 Uhr.

Spielmodus: Schnellschach (30-Minuten-Partie), 11 Runden Schweizer System, 5 davon am Samstag und 6 Runden am Sonntag. 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Startgeld: 25.- DM für Erwachsene, 15.- DM für Jugendliche bis 18 Jahre. Zu zahlen am 1. Spieltag.

Reuegeld: 20.- DM pro Spieler, wird nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers zurückerstattet.

Preise: 1. Preis ist der Wanderpokal der Stadt Rottenburg plus 400.- DM, 4 weitere Geldpreise, 100% Startgeldausschüttung. Sonderpreise in den Kategorien Jugendliche, Senioren und Damen (nur, wenn mindestens 3 Spieler in der jeweiligen Sparte teilnehmen).

150.- DM Geldpreis für den besten Spieler bis DWZ 1900, sowie 2 weitere Geldpreise in dieser Kategorie.

100.- DM Geldpreis für den besten Spieler bis DWZ 1700, sowie 1 weiterer Geldpreis in dieser Kategorie.

Teilnehmer: Die Anzahl ist begrenzt auf 100 Teilnehmer Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

Anmeldung bei: Andreas Dornauf, Berliner Str.16, 72108 Rottenburg, Tel: 07472 / 26653, Fax: 07472 / 281427, oder 30 Minuten vor Turnierbeginn.

1. 8. Friedrichshafen

9. Friedrichshafener Promenadenturnier

Datum: Samstag, den 1.8. 98, 9.00 Uhr (Anmeldung bis 8.30) Ende ca.18Uhr

Ort: Lammgarten, an der Bodensee-Uferpromenade (Yachthafen) in Friedrichshafen. Bei schönem Wetter findet das Turnier im Freien statt.

Modus: 7 Runden CH- System; A-Gruppe (ab DWZ 1850) und B-Gruppe Bedenkzeit: 20 Minuten je Spieler / Partie

Preise: A-Gruppe: 500 + Pokal, 300 + Pokal, 200 + Pokal, 100, 50 DM
B-Gruppe: 200 + Pokal, 100 + Pokal, 70 + Pokal, 50, 30 DM

Bei Punktgleichstand wird Preisgeld geteilt. Bei evtl. weniger als 100 Teilnehmern (1997: 173) anteilige Kürzung des Preisgeldes.

Prämierung der besten Jugendlichen / Senioren (ab 60 J.).

Startgeb.: 25.- DM (bis 18 Jahre 15.- DM) (bei Nachmeldung: + DM 5,-)

Anmeldung bis 26.7. durch Überweisung der Startgebühr auf Konto 120100 bei Kreisspk. Friedrichshafen (BLZ 651 500 40) mit Angabe von Name, Verein und DWZ. Voranmeldung erwünscht (garantiert Teilnahme). Bei mehr als 2 Spielern bitte Spielgarnitur(en) mibringen.

Turnierleitung: Tilo Balzer (07542-4545)

Tilo Balzer

Ab 4.8. Herrenberg

Schönbucher Sommerpokal 1998

Spielort: Klosterhof (Altstadt), Bronngasse 13, Herrenberg

Veranstalter: SG Schönbuch

Modus: 7 Runden CH-System mit Swiss-Chess-Computerauslösung

Termine: 04.08. / 11.08. / 18.08. / 25.08. / 01.09. / 08.09. / 15.09. 1998

Alle Runden beginnen um 19:00 Uhr.

Preisgeld: 50% / 30% / 20% der Startgelder. Für den 1. Platz sind mindestens 100 DM garantiert.

Startgeld: Erwachsene 10 DM + 20 DM Reuegeld. Jugendliche 5 DM + 10 DM Reuegeld. Beim 1. Fehlen verfällt die Hälfte des Reuegeldes

Anmeldung: am 04.08.98 bis 18:45 Uhr im Turniersaal.

Sonstiges: Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt.

Turnierleitung: Michael Sommer, Talstr.24, 71159 Mötzingen, Tel.: 07031 / 642-113 gesch., 07032-22423 priv.

28. 8. - 5. 9. Vaihingen-Rohr

14. Seniorenturnier der SG Vaih./Rohr

Teilnahmeberechtigt: Herren des Jahrgangs 1938 und älter. Damen Jahrgang 1943 und älter.

Anmeldung

durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 15. August 1998 auf das unten angegebene Konto (max. 50 Teilnehmer). Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Dazu sind folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken: Name und Adresse, Vereinszugehörigkeit und DWZ.

Termine: Begrüßung am Freitag, 28. August 98, 16.30 Uhr

1. Runde: Freitag, 28. August 1998, 17 Uhr, 2.-9. Runde täglich ab 9 Uhr.

Preisverteilung am Samstag, 5. Sept. 98 ab 16 Uhr.

Spielort: Im eigenen Spiellokal mit Bewirtung nach Hausfrauenart),

Dürrelewangstr.65, 70565 Stuttgart (Tel: 0711 / 683344 nur während des Turniers). Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Modus: 9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge und je 30 Minuten bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet, eine inoffizielle DWZ-Auswertung wird erstellt.

Startgeld: DM 60,- Einzahlung auf das Konto 113 490 704 Willy Huck, Postbank Stuttgart (BLZ 600 100 70). Das Startgeld wird für Geld- und Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.

Preise: 300 / 200 / 100 DM, 6x80 DM, 5x50 DM für die ersten 15 TN, 80 DM für den besten TN unter 1600 DWZ, (keine Doppelpreise). Bei mehr als 30 TN weitere Geldpreise.

Sachpreise für die restlichen TN.

Informationen und Anmeldung zum Turnier bei: Dr. Willy Huck, Heerstr. 109 B, 70563 Stuttgart, Tel: 0711 / 6876654.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Schachfreund

W.Huck

19.9. Leonberg

11. Leonberger Kurzezeitturnier

Jubiläumsturnier zum 20-jährigen Bestehen

Veranstalter: Schachverein Leonberg 1978 e.V.

Spielort: Steinturnhalle, Ecke Steinstraße / Eltinger Straße 71229 Leonberg.

Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Termin: Samstag 19.09.1997 um 15:00 Uhr (Meldeschluss: 14.30 Uhr)

Modus: 9 Runden CH-System. Computerauswertung Swiss-Chess. 15 Minuten pro Spieler und Partie, nach FIDE Schnellschach-Regeln.

Startgeld: Erwachsene 25.-DM, Jugendliche U18: 10.- DM.

Preise: DM 500 / 400 / 300 / 200 / 100.

Sonderpreise: Ratingpreise: DWZ<2000, <1800, <1600, <1400 je 50/25 bester Jugendlicher U18 DM 50/25 ; alle Sonderpreise ab je 3 Teilnehmer pro Kategorie, keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

Weitere Sachpreise werden unter allen bei der Siegerehrung anwesenden Nichtpreisträgern verlost.

Infos: Edgar Stahl, Tel: 07152 / 25302

Das Turnier ist auf 120 Teilnehmer begrenzt.

A.Thiele

3. 10. Pfullingen

8. Schach-Open Pfullinger Herbst

Beginn: Samstag, 3.10. 1998, 10:00 Uhr, Meldeschluß 9:30 Uhr

Ort: Vortragssaal der Schloßschule Pfullingen, Schloßstraße, 72793 Pfullingen (Stadtmitte Nähe Kurt-App-Sporthalle)

Bedenkzeit: 30 min je Spieler und Partie

Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung.

Startgeld: DM 20.- für Erwachsene, DM 15.- für Jugendliche.

Keine Startgeldfreiheit für Titelträger

Preise: Gesamtpreisfonds: DM 1750

DM 400 / 200 / 150 / 100 / 100 / 50 / 50 .

Sonderpreise: DM 200,- für die beste Vereinsmannschaft (4 Spieler eines Vereins, bei Doppelmitgliedschaft gilt der Spielerpaß).

DM 100,- für den besten Jugendlichen (Jahrgang 1980 u.jünger

- DM 100.- für die beste Dame (ab 5 TN garantiert)
- DM 100.- für den besten Senior (Jgg 1943 und älter)
- DM 100.- für den besten Spieler DWZ < 1700
- DM 100.- für den besten Spieler DWZ < 1500

Zusätzlich wird ein Schachinformatoren unter allen zur Siegerehrung anwesenden Teilnehmern verlost.

Die Preise sind ab 100 TN garantiert

Verpflegung: Preisgünstige Getränke und Speisen werden angeboten!

Rauchen: Im Turniersaal besteht Rauchverbot!

Infos: Dieter Einwiller, Grasbergstr. 26, 72800 Eningen, Tel: 07121/87211

Sonstiges: **Begrenzung auf max. 140 TN.**

Bei weniger als 100 TN wird das Startgeld ausgeschüttet.

Keine Voranmeldung.

Terminkalender

Ausbildungskurse

Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter und C-Trainer Schach:

Prüfungslehrgang: 21.-25.09.98

Offene Turniere u.a.

3. Quartal 1998

- 04.07. GM Hort spielt simultan in Plochingen (s. Neckar/Fils)
- 4./5. 07. Schnellschachturnier für Vierermansschaften in Ditzingen
- 05.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 11.07. Schnellturnier in Neckartenzlingen (9 Rd., 15 min)
- 11.07. Schach- und Fußballturnier in Erdmannhausen
- 11.07. 1. Schmidener Schnellschachhocketse (9 Rd., 15 min)
- 12.07. Jubiläumsturnier beim SC Hechingen
- 18.7. 8. Zuffenhäuser Sommernachtsblitzturnier
- 19.07. Jubiläums-Blitzturnier in HN-Böckingen (s. Unterland)
- 25./26.7. Mitternachtsblitzturnier in Sulzfeld (für DWZ < 2000)
- 26.7. Mannschaftsblitzturnier in Kornsestheim
- 26.7. Schnellturnier in Salach (9 Rd, 20 min)
- 01.08. 9. Friedrichshafener Promenadeturnier (7 Rdn, 20 min)
- 1./2. 08. 15. offene Rottenburger Stadtmeisterschaft (11 Rd., 30 min)
- 04.08. Beginn Schönbacher Sommerpokal (7 Rd., 1,5 h für Partie)
- 28.8.-5.9. Seniorenturnier in Stgt Vaihingen/Rohr (9 Rd, 2h +30 min)
- 29.8.-6.9. Kandidatenturnier 1998 des WSV in Hemmingen
- 12.09. Pokal-Einzelmeisterschaft (Verbandsebene)
- 19.09. Schnellschachturnier in Leonberg (9 Rdn, 15 min-Partien)
- 20.09. Schnellturnier in Markdorf
- 26.09. Pokal-Einzelmeisterschaft (Verbandsebene)

4. Quartal 1998

- 3.10. Open Pfullinger Herbst (7 Rd., 30 min)
- 3.10. 5. Spraitbacher Jugendopen (7 Rd, 20 min Partien)
- 3./4.10. Verbandsspielfreies Wochenende
- 10.10. Pokal-Einzelmeisterschaft (Verbandsebene)
- 11.10. 1. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 24.10. Pokal-Einzelmeisterschaft (Verbandsebene)
- 08.11. 2. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 03.11. Schnellschachturnier in Pfullingen
- 14.11. Schnellschach für Vierermansschaften in Pliezhausen. (20 min)
- 14./15.11. Verbandsspielfreies Wochenende
- 29.11. 3. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 13.12. 4. Runde Oberliga und Verbandsligen

1. Quartal 1999

- 2./3.01. Verbandsspielfreies Wochenende
- 17.01. 5. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 07.02. 6. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 13./14.02. Verbandsspielfreies Wochenende
- 28.02. 7. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 13.03. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 21.03. 8. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 27./28.03. Verbandsspielfreies Wochenende

2. Quartal 1999

- 18.04. 9. Runde Oberliga und Verbandsligen
- 24./25.04. Verbandsspielfreies Wochenende
- 25.04. Schnellschach-Einzelmeisterschaft des Verbandes in Sindelfgn
- 8./9.05. Verbandsspielfreies Wochenende
- 30.05. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
- 13.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft
- 19.06. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes
- 27.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

3. Quartal 1999

- 11.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

28.8.-5.9. Meisterturnier des Verbandes

Offene Monatsturniere 1998

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Schnellturnier (5 Runden/Abend) in **Esslingen** beim Schachverein Dicker Turm. im Kanurestaurant, Farbtörlesweg 3, Esslingen-Mitte. Um 19:00 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat,

Blitzturnier in **Herrenberg** beim SG Schönbuch im Klosterhof, Bronngasse 13, um 19 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat, Einladung in 4/98.

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h

3.07. / 7.08. / 4.09. / 2.10. / 6.11. / 4.12. 98

Einladung in 02/98.

Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, versch. Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben. 3.7. / 4.9. / 2.10. / 6.11. / 4.12. 98

Blitzschach in **Bietigheim-Bissingen**, 1. Fr im Monat, 20 Uhr, Einldg in 9/97.

Blitzturniere in **Tamm**, Kelter, jeweils Freitag, 20:15 Uhr,

03.07. / 25.09. / 09.10. / 06.11. (Finale) 1998

Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart**, Fa. TZK., Libanonstr. 35 (Hintergebäude), 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min., 5 DM Startgeld)

14.07. / 11.08. / 08.09. / 13.10. / 10.11. / 08.12. 1998

Blitzturnier in **Donzdorf**, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat (Einladung in 12/97)

9.7. / 13.8. / 10.9. / 8.10. / 12.11. 98

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12

Blitzturnier in **Heidenheim**, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 31.07. / 28.08. / 25.09. / 30.10. / 27.11. / 18.12. 98., Einladung in 12/97 (unter Terminvorschau)

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Blitzturnier in **Pfullingen**, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat Einladung in 02/98

Schnellturnier in **Geislingen**, Altes Gymnasium, 19 Uhr, 4. Donnerstag im Monat 15-Min. Partien, Einladung in 02/97

Blitzturnier beim **SV Heilbronn**: jeweils Do 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

Stuttgart

Auslosungen und Termine 1998 / 99

festgelegt durch den Bezirksspielausschuß auf der Sitzung vom 12.05. 98

Landesliga:

- | | |
|--------------------------------|----------|
| 1. SpVgg Böblingen | 27.09.98 |
| 2. Backnang | 25.10.98 |
| 3. Vaihingen/Rohr | 22.11.98 |
| 4. Feuerbach | 20.12.98 |
| 5. Ditzingen 2 | 10.01.99 |
| 6. Zuffenhausen oder Winnenden | 24.01.99 |
| 7. Herrenberg | 28.02.99 |
| 8. Königsspringer Stuttgart | 14.03.99 |
| 9. Korntal | 11.04.99 |
| 10. Schmidlen/Cannstatt 2 | |

Bezirksliga:

Staffel I	Staffel II	Termine
1. Leinfelden	1. Mönchfeld	
2. Schönaich	2. Rommelshausen	20.09.98
3. Leonberg	3. Vaihingen/Rohr 2	18.10.98
4. Sindelfingen 3	4. SSF 1879 4	22.11.98
5. Renningen	5. Schwaikheim	06.12.98
6. Winnenden/Zuffenhausen	6. Sillenbuch	10.01.99
7. Gerlingen	7. Waiblingen	31.01.99
8. Fellbach	8. Botnang	21.02.99
9. SSF 1879 5	9. Wolfbusch	07.03.99
10. Murrhardt	10. Fasanenhof	11.04.99

Meldeschuß für beide Spielklassen ist am 31.08.1998. Mannschaftsmeldungen bitte direkt an den Klassenleiter.

Landesliga:

Gerhard Lauppe
Seerosenstr. 60
70563 Stuttgart
☎ 0711 / 7356883

Bezirksliga

Klaus Bornschein
Friedenastr. 21
70188 Stuttgart
☎ 0711 / 283861

Bruno Jerratsch, Bezirksspielleiter

Ausrichter gesucht

Der Schachbezirk Stuttgart sucht einen Ausrichter für die Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1999.

Termin ist Samstag, der 30.01.99, es kommt aber auch noch der 23.01.99 als Alternative in Betracht.

Benötigt wird ein Spiellokal für 18 bis 20 Vierer-Mannschaften. Ist ein Lokal in dieser Größe nicht vorhanden, kann die Zahl der teilnehmenden Mannschaften auch auf eine niedrigere Zahl begrenzt werden. Die Turnierleitung wird vom Bezirksspielleiter übernommen; das Spielmaterial kann vom Bezirk gestellt bzw. ergänzt werden.

Vereine, die an der Ausrichtung dieses Turniers interessiert sind, wenden sich bitte an Bezirksspielleiter Bruno Jerratsch, Tel: 0711 / 6979126.

Ausrichter gesucht

Der Schachbezirk Stuttgart ist im kommenden Jahr mit der Ausrichtung der Verbands-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft betraut worden. Termin ist Samstag, der 13.03.1999.

Benötigt wird ein Spiellokal für maximal 28 Vierermannschaften. Die Turnierleitung wird vom Schachverband gestellt. Vereine, die an der Ausrichtung dieses interessanten Turniers interessiert sind, melden sich bitte bei Bezirksspielleiter Bruno Jerratsch, Tel: 0711 / 6979126.

B.Jerratsch

Bezirksjugend**Talentsichtung**

Termin: 26./27. September 1998 (mit Übernachtung)

Beginn am Samstag um 14.00 Uhr, Ende am Sonntag gegen 13.30 Uhr

Ort: Jugendraum des Esv Rot-Weiß Stuttgart, Mercedesstr. 67, 70372 Stuttgart - Bad Cannstatt, (hinter der Schleyer-Halle)

Teilnahmeberechtigt: Kinder im Alter von rund 10-14 Jahren aus dem Schachbezirk Stuttgart; erste Turniererfahrungen sind wünschenswert.

Kosten: 30,- DM pro Teilnehmer

Verpflegung / Unterkunft: Für die Verpflegung ist gesorgt. Es gibt am Samstag ein Abendbrot, am Sonntag ein Frühstück und eine warme Mahlzeit.

Die Unterkunft ist im Jugendraum des ESV, Schlafsäcke und Isomatten bzw. Luftmatrassen sind bitte mitzubringen.

Anmeldung: schriftliche Anmeldungen sind an den Bezirksjugendbeisitzer zu richten. Anschrift: Jon Genuneit, Martin-Luther-Str. 22, 70372 Stuttgart, Tel: 0711-568911. Die schriftliche Anmeldung ist von den Eltern zu unterschreiben, sie gilt zugleich als Einverständnis zur Teilnahme.

Bei der Talentsichtung erhalten die Kinder Schachunterricht von qualifizierten Übungsleitern. Eine Beurteilung des schachlichen Könnens findet anhand von Schachtests (Problemstellungen) und Partien statt. Die besten haben dann die Möglichkeit, in den F-Kader aufzusteigen.

50 Jahre TSF Welzheim/Schachabteilung:**Großmeister Wahls demonstrierte die „Hohe Schule des Schachs“**

WELZHEIM (göh). Zu ihrem 50-jährigen Gründungsjubiläum bot die Welzheimer TSF-Schachabteilung allen Freunden des königlichen Spiels einen besonderen Leckerbissen: im Anschluß an eine kleine Feierstunde zeigte der amtierende Deutsche Meister Matthias Wahls in einer Simultanvorstellung (allein gegen 32 Gegner), was Spitzenschach ist.

Damals, 1948, fand sich eine Handvoll begeisterter Anhänger des königlichen Spiels zusammen. Sie gründeten einen Verein, um ihrer Freizeitbeschäftigung den Makel müßiggängerischen Kaffeestaubtreibens zu nehmen. Bald formierte sich der junge Haufen zu einer Mannschaft, beteiligte sich an Schachwettkämpfen - und schlüpfte wenig später bei den TSF Welzheim e.V. als Sport-

abteilung unter.

Die Vereinsgründung erwies sich als Erfolg, das Schachtreiben fand zunehmend Anhänger und Freunde. Anfang der 60er-Jahre entschloß sich die Vereinsspitze, auch bei Kindern und Jugendlichen für den Denksport zu werben. Von nun an vermittelten engagierte Betreuer den jungen Interessierten solide Schachgrundlagen - in der Anfangszeit teilweise unter erschwerten Bedingungen. So fehlte es in der Winterzeit dem Kanonenofen in der einstigen Spielstätte zuweilen an wärmerer Kraft, da der Hausmeister vergessen hatte, die nötige Kohlenfütterung vorzunehmen. Der Begeisterung tat dies keinen Abbruch - im Gegenteil: je bläulicher sich die Fingerknöchelchen färbten,

desto hitziger fühlte sich der Kopf an, und um so heftiger kämpften die Schachbelevten um die Lorbeeren. Erfolg dieser zielstrebigen Jugendarbeit war, daß ab Mitte der 70er-Jahre eine Mannschaft aufgestellt werden konnte, die in den ersten Jahren fast ausschließlich mit Nachwuchsspielern besetzt war.

Dreimal zeigte sich die kleine Schar der Welzheimer Schachspieler in ganz großer Verfassung: 1978, 1987 und 1994 gelang der Sprung in die Landesliga/Ostalb. Wenn auch der Höhenflug meist postwendend mit dem Abstieg zurück in die Bezirksliga umgekehrt wurde, zeigten sich die Welzheimer Schachspieler darüber selten längerfristig verdrossen. „Ein neues Jahr, ein neues Glück“, hieß es dann.

Fast alle Mitglieder der Schachabteilung waren am Samstag, den 16. Mai 1998, frühzeitig auf den Beinen, um, unterstützt von zahlreichen Familienangehörigen, der Jubiläumsveranstaltung einen angemessenen Rahmen zu verleihen. Endlich war es so weit: Abteilungschef Emil Schäfer begrüßte die geladenen Gäste, die aus nah und fern angereisten Schachspieler, besonders aber die eigentliche Hauptperson der Veranstaltung, Schachgroßmeister Matthias Wahls aus Hamburg. Der Möglichkeit, ihn nachher „bei der Arbeit“ beobachten zu können, galt schon vorab die gespannte Aufmerksamkeit der Anwesenden.

In seiner kurzen Rede zeichnete Emil Schäfer mit einigen knappen Strichen Geburt und Gedeihen des Schachvereins nach. Zum Abschluß dankte er all jenen, die eine solche 50er-Feier einer doch recht kleinen Sportabteilung durch ihren großzügigen Beitrag erst ermöglichen, so der Volksbank und Kreissparkasse Welzheim, dem TSF-Hauptverein, der Stadt Welzheim und - last not least - den vielen Helferinnen und Helfern im Hintergrund.

Dann kam der Moment, dem viele der Schachspieler entgegen fieberten: Matthias Wahls, dreißig Jahre alter Schachgroßmeister, zweifacher Deutscher Meister, die Nr. 2 der Rangliste und gerade erst - als einziger Deutscher - qualifiziert für das Ausscheidungsturnier zur Weltmeisterschaft, betrat das Geviert der aufgebauten Schachbretter. Wahls erläuterte kurz die Gepflogenheiten beim Simultanspiel - und los ging es nicht ganz, denn der Großmeister bat alle Spieler, ihm etwas die Laufarbeit zu erleichtern und deshalb für ihn mit dem weißen Königsbauern den ersten Zug auszuführen.

Solcherart ausgeruht ergriff der Meister selbst die Initiative und führte seine Züge von nun an selbständig aus. Wieviel Energie in diesen Zügen steckte, sollten die Spieler im Alter von 6 bis über 70 Jahren, die zuvor eifrig über mögliche Gegenstrategien diskutiert und sich hoffnungsvoll an die Bretter gesetzt hatten, bald höchst unangenehm zu spüren bekommen. Denn Wahls erwog sorgfältig seine Züge, stürzte sich nicht in unabsehbare taktische Abenteuer, die womöglich auch einen Großmeister in die Irre zu führen vermochten, sondern demonstrierte eindrucksvoll, wodurch sich Spitzenschach heutzutage vor allem auszeichnet: durch die Fertigkeit, den Druck auf die

gegnersche Stellung stetig zu verstärken - ohne dabei gleichzeitig dem Gegner mehr als die unvermeidliche kleinste Gegenchance zu eröffnen. Wohl manchen Teilnehmer, von denen nicht wenige die Luft der Landes- oder Bezirksliga schnuppern oder einst genossen haben, beschlich angesichts eines solchen Vorgehens ein Gefühl des Umzingelt- oder Eingemauertwerdens.

Nur einem einzigen war es vergönnt, den Großmeister in Bedrängnis zu bringen. Zwar gelang dieses Kunststück nicht dem jüngsten Teilnehmer, dem sechsjährigen Tim, der zwischen seinen Zügen mehrfach das Küchenbüffet aufsuchte und seine Freude an dem vielfältigen Angebot hatte, sondern dem in seiner Begleitung angereisten Vater und für Murrhardt aktiven Hans-Jürgen Schnelzer. Er schaffte es, dem Meister mit einem Figurengewinn echtes Kopfzerbrechen zu bereiten. Erst als Wahls seinerseits zwei Bauern gewinnen konnte, glich sich das Kräfteverhältnis wieder einigermaßen aus.

Von derlei Erfolgsaussichten konnte die große Mehrzahl der Teilnehmer nur noch träumen; längst hatten sie die Segel gestrichen oder kämpften lediglich zäh darum, wenigstens 30 oder 40 Züge durchzuhalten. Nach fast fünf Stunden konzentrierter Arbeit durfte der Meister auf eine reiche Ausbeute blicken: 32 Partien gespielt, davon 31 gewonnen und einmal Unentschieden gegen Herrn Schnelzer.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im kleinen Kreis zeigte sich Matthias Wahls als sympathischer Vertreter seiner Zunft ohne Starallüren, der sich ehrlich über sein eindrucksvolles Simultanresultat freute, der freimütig von den Freuden und Leiden eines Berufsschachspielers und von seinen Zukunftsplänen erzählte (dazu zählt der Führerschein, denn bei der letzten Meisterschaft gewann er ein schnittiges Automobil und ein weiteres Buch über „Skandinavisch“). Lobend äußerte sich Wahls über den heimischen Weißherbst. Und Maultaschen kennt er auch schon, genossen auf dem „Stuttgarter Weindorf“ - in Hamburg.

Nach diesem Erlebnis großmeisterlichen Schachverständes stand der nachfolgende Sonntag im Zeichen eines freundschaftlichen Wettstreits benachbarter Schachvereine aus Alfdorf, Schwäbisch Gmünd, Murrhardt, Schorndorf, Spraitbach, Waldstetten und Welzheim. Immerhin 9 Mannschaften mit über 40 Spielern fanden sich im TSF-Fußballheim ein zu einem Schnellschachturnier (15 Minuten Bedenkzeit). Es wurde mit viel Engagement gekämpft, manches Kabinettstückchen gab es auch hier zu bewundern, freilich wurden in der Zeitnot auch kapitale „Rotwildexemplare“ zur Strecke gebracht. Spannend blieb es bis zur Schlafrunde: Erst hier gelang es der Mannschaft SG Schwäbisch Gmünd I (in der Besetzung Fochter, Pohl, Basovic und Dr. Wartlick), ihren ängsten Widersacher aus Murrhardt im direkten Zusammentreffen abzuschütteln und damit die Gesamtwertung zu gewinnen.
Stuttgart, 27.05.1998/wg Wolfgang Göhringer

Stuttgart - Ost

Kreisjugend Mannschaftsmeisterschaft

1. Runde (25.04.98)

Mönchfelder SV - SC Steinhaldenfeld 6:0; SV Schwaikheim - SK Schmid/Cannstatt 3:3; SC Murrhardt - SpVgg Rommelshausen 2 5:1.

2. Runde (16.05.98)

SC Steinhaldenfeld - SpVgg Rommelshausen 2 3,5:2,5; SK Schmid/Cannstatt - SC Murrhardt 3:3; Mönchfelder SV - SV Schwaikheim 6:0.

Tabelle nach 2 Runden:

1. Mönchfelder SV	4:0	12,0	4. SC Steinhaldenfeld	2:2	3,5
2. SC Murrhardt	3:1	8,0	5. SV Schwaikheim	1:3	3,0
3. Schmid/Cannstatt	2:2	6,0	6. Rommelshausen 2	0:4	3,5

Bericht vom 2. Jugendturnier in Steinhaldenfeld (9. Mai 98) unter "BERICHTE".

Stuttgart - West

8. Sommer-Blitzcup des SC-HP Böblingen vom 28.7. - 8.9. 1998

Der Schachclub HP Böblingen lädt alle Schachfreunde zu seinen alljährlichen Sommer-Blitzturnieren ein.

Termine: jeweils dienstags ab 19.15 Uhr am 28. Juli, am 04./11./18./25. August, am 1. und 8. September

Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb

Modus: 5-Minuten Blitzpartien nach FIDE-Regeln in einer Gruppe. (maximal 22 Teilnehmer)

Startgeld: keines

Preise: 100.- / 70.- / 50.- DM. Hier zählt das Endresultat, d.h.: für jeden Spieler die Summe seiner 5 besten Einzelergebnisse aus den 7 Turnieren..

lsk

Kreisjugend - Mannschaftsmeisterschaft 1998

1. Runde vom 26. 4. 1998

SV Renningen - SC Leinfelden 2,5:3,5; SC Stetten - TSV Schönaich 3:3; VfL Sindelfingen 2 - VfL Sindelfingen 1 0:6.

2. Runde vom 10. 5. 1998

SC Leinfelden - VfL Sindelfingen 1 0,5:5,5; TSV Schönaich - VfL Sindelfingen 2 4:2; SV Renningen - SC Stetten 3:3.

3. Runde vom 14. 6. 1998

SC Stetten - SC Leinfelden 5:1; VfL Sindelfingen 2 - SV Renningen 3:3; VfL Sindelfingen 1 - TSV Schönaich 3:3.

Tabelle nach der 3. Runde:

1. Sindelfingen 1	5:1	14,5	4. Sindelfingen 2	2:4	8,5
2. SC Stetten	4:2	11,0	5. SC Leinfelden	2:4	5,0
3. TSV Schönaich	4:2	10,0	6. SV Renningen	1:5	5,0

Vorankündigung:

Schachfreizeit mit Kreisjugendeinzelmeisterschaft 1998

Die traditionsreiche Schachfreizeit mit Kreisjugendeinzelmeisterschaft findet dieses Jahr im Selbstversorgerhaus Diepoldsburg bei Bissingen/Teck statt. Dieses Jahr wird sie gemeinsam mit dem Schachkreis Stuttgart-Ost durchgeführt. Teilnehmen können alle Jugendlichen der Schachkreise Stuttgart-West und Stuttgart-Ost, die am 1.1.1979 oder später geboren sind.

Der Termin liegt wie immer in den Herbstferien, genauer gesagt beginnt sie am Nachmittag des 25.10. und endet am Nachmittag des 30.10.1998.

Eine ausführliche Ausschreibung folgt in der nächsten Rochade.

Uwe Meyerdirks, Kreisjugendspielleiter

Neckar-Fils

26. 7.

2. Salacher Sommercup

1./2. 8.

15. Rottenburger Stadtmeisterschaft

Näheres unter Terminvorschau

4. 7.

GM Hort spielt simultan in Plochingen

Der Schachclub Plochingen feiert im Juli anlässlich der Landesgartenschau-Baden-Württemberg 50 Jahre Vereinsschach.

Am Samstag, den 4. Juli 1998 wird Großmeister Vlastimil Hort auf dem Gelände der Landesgartenschau ab 14 Uhr ein Simultanturnier an 40 Brettern betreiben.

Für die Spieler ist der Eintritt zur Landesgartenschau (15 DM) frei!
Das Startgeld beträgt für Erwachsene 30 DM (inkl. Eintritt); für Jugendliche 15 DM.

Anmeldungen über Dr. Gert Keller, Keplerweg 26, 73207 Plochingen, Tel. 07153 / 826095 (Verrechnungsscheck bitte beilegen oder Überweisung auf unser Konto bei der Volksbank Plochingen BLZ 611 913 10 Kontonummer.: 603 390 005)

Gert Keller

Ergebnisse der Bezirksliga A

Bezirksliga A 8. Runde 8.3.1998
Schönbuch - Rottenburg 2 : 6; Nabern - Neckartenzlingen 5 : 3;
Grafenberg - Nürtingen 3,5 : 4,5; Reutlingen - Tübingen 3 4 : 4
Urach - Metzingen 4 : 4.

Bezirksliga A 9. Runde 29.3.1998
Metzingen - Schönbuch 3 : 5; Tübingen 3- Urach 5,5 : 2,5;
Nürtingen - Reutlingen 2 : 6; Neckartenzlingen - Grafenberg 5,5 : 2,5
Rottenburg - Nabern 3 : 5.

Bezirksliga A Abschlusstabellen

1. Reutlingen	15:3 47,5	6. Grafenberg	8:10 37,0
2. Nürtingen	15:3 42,5	7. Rottenburg	7:11 33,0
3. Neckartenzlingen	14:4 45,0	8. Schönbuch	4:14 26,5
4. Nabern	12:6 39,0	9. Metzingen	2:16 25,5
5. Tübingen 3	11:7 39,0	10. Urach	2:16 25,0

Aufsteiger in die Landesliga: Reutlingen

Absteiger in die Kreisklasse: Urach und Metzingen

Frank Hablitzel, Thomas Jenke

Martin Huber gewinnt überlegen Bezirks-Open.

Die diesjährige Bezirkseinzelnmeisterschaft wurde in der Zeit vom 21.5. bis 24.5.98 von den Schachfreunden Pfalzgrafenweiler ausgerichtet. Neben Martin Huber vom Verbandsligisten SV Rangendingen konnten sich zu Beginn des mit 19 Teilnehmern nur mäßig besetzten Turniers noch die Spieler Klaiß, Mannheimer und Frei (allesamt vom SF Pfalzgrafenweiler) sowie Thomas Schönegg vom SV Truchelfingen Chancen auf die vorderen Plätze ausrechnen. Mit Nina Heim vom SV Stockenhausen-Frommern war auch ein Mädchen am Start, und daß sie keineswegs chancenlos war, zeigte sie gleich mit einem beachtlichen Remis in der ersten Runde. Unangefochtener Sieger aber wurde Martin Huber mit 1,5 Punkten Vorsprung vor Thomas Klaiß. Huber mußte lediglich gegen den Zweitplatzierten einen halben Punkt abgeben, der sich ebenso wie Huber für das württembergische Kandidatenturnier qualifizieren konnte.

1) Martin Huber	SV Rangendingen	6,5
2) Thomas Klaiß	SF Pfalzgrafenweiler	5,0
3) Thomas Schönegg	SV Truchelfingen	4,0
4) Hans-Martin Mannheimer	SF Pfalzgrafenweiler	4,0
5) Peter Butz	SR Spaichingen	4,0
6) Johann Hieb	SF Pfalzgrafenweiler	4,0
7) Christian Laustetter	SR Spaichingen	4,0
8) Frank Hornberger	SF Pfalzgrafenweiler	4,0
9) Marc Ruckwid	SG Ebgingen	4,0

vor weiteren 10 Teilnehmern.20) Guski Dietmar Thomas Schenk

Reutlingen / Tübingen

A-Klasse 9. Runde (Korrektur)

Das Spiel Urach 2 - Pfullingen 4 wird mit 0:8 gewertet, da Urach 2 einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt hatte.

Hier die korrigierte Endtabelle:

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Pliezhausen 1	18:0 52,5	Pliezhausen 2	8:10 33,5
2. Roch. Metzingen 2	15:3 45,5	7. Reutlingen 4	7:11 32,0
3. Pfullingen 4	10:8 40,5	8. Urach 2	6:12 27,5
4. Skud Triglav 1	10:8 39,5	9. Dettingen 2	6:12 28,0
5. Bebenhausen 3	10:8 35,0	10. Reutlingen 3	0:18 26,0

Aufsteiger: Pliezhausen 1, Rochade Metzingen 2

Absteiger: Urach 2, Dettingen 2, Reutlingen 3.

Peter Rottenanger

Ostalb

Homepage

Der Schachbezirk Ostalb ist seit Mai 98 mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten.

Adresse:

http://vereine.freepage.de/schachbezirk_ostalb/index.htm

Für Tips, Anregungen und für Mithilfe bin ich sehr dankbar.

Hans Ziegler

Ausschreibung

Bezirksmannschaftspokal 1997/98

Zue Teilnahme am 4er-Pokal 1998/99 sind alle Vereine des Bezirks herzlich eingeladen.

Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Es würde mich freuen, wenn ich pro Verein wenigstens eine Mannschaft begrüßen könnte.

Meldeschluss: Samstag, 10.10.1998 bei

Hans Ziegler, im Trögle 8, 73565 Spraitbach.

Die Mannschaftsmeldung hat schriftlich vorzuliegen.

Mannschaftsaufstellungen: Eine Mannschaft besteht aus 4 Stamm- und bis zu 16 Ersatzspielern. Die Mannschaftsaufstellungen sind in 8-facher Ausfertigung der Mannschaftsmeldung beizulegen.

Startgeld: Das Startgeld beträgt 10.- DM pro Mannschaft und ist ebenfalls der Mannschaftsmeldung beizulegen.

Spieltermine: Gespielt wird jeweils samstags ab 14.30 Uhr am

24.10. / 21.11. / 12.12. 1998 und am 16.01. / 06.02. 1999.

Regeln, Bedenkzeit: Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge sowie 1 Stunde für den Rest der Partie. Es gelten die FIDE-Regeln, die WTO Württemberg sowie die WTO Ostalb.

Auslosung: Die Auslosung wird jeweils öffentlich im Spiellokal der SF Spraitbach vorgenommen. Die erste Runde wird am Donnerstag, 15.10.1998 ausgelost. Die weiteren Runden werden jeweils am Donnerstag nach den Spielterminen ausgelost.

Hans Ziegler, Bezirksspielleiter

Auslosungen und Termine 1998/99

Landesliga:

1. Heidenheim 2	27.09.98
2. Schwäb. Gmünd 2	18.10.98
3. Heubach 1	01.11.98
4. Aalen 2	22.11.98
5. Leinzell 1	20.12.98
6. Grunbach 1	24.01.99
7. Oberkochen 1	21.02.99
8. Crailsheim 1	07.03.99
9. Schwäb. Gmünd 3	11.04.99
10. Schorndorf 1	

Bezirksliga:

1. DJK Ellwangen 3	
2. Heidenheim 3	20.09.98
3. Spraitbach 1	11.10.98
4. Waldstetten 1	25.10.98
5. Schwäb. Gmünd 5	08.11.98
6. Sontheim 2	06.12.98
7. Königsbronn 1	10.01.99
8. Grunbach 2	31.01.99
9. Giengen 1	28.02.99
10. DJK Ellwangen 2	14.03.99

Vierer--Pokal:

Meldeschluss: 10.10.98

24./10.; 21.11./12.12. 1998; 16.01./06.02. 1999

Andreas Weiß überlegener Blitzmeister!

Die diesjährige Bezirksblitz-Einzelnmeisterschaft wurde vom SK Sontheim/Brenz ausgerichtet. Bei idealen Spielbedingungen im Grauen Schulhaus konnte Turnierleiter Roland Mayer 20 Teilnehmer zu einem harmonischen Turnier begrüßen.

Im sportlichen Bereich war Andreas Weiß vom SK Heidenheim eine Klasse für sich. Die Bilanz von 16 Siegen, 2 Remisen und nur einer Niederlage spricht für sich! Mit insgesamt 17 Punkten konnte er das übrige Feld um 3,5 Punkte distanzieren. Mit 13,5 Punkten erkämpfte sich Walter Pohl von der SG Schwäbisch Gmünd den 2. Platz. Knapp dahinter landete Torsten Fink vom SV Aalen auf Platz 3.

Zusammen mit dem vorberechtigten Egenhardt Mikoleizig vom SC Grunbach vertreten diese drei Spieler den Bezirk Ostalb bei der Württembergischen Blitz-Einzelnmeisterschaft am 27.06. 1998 im Bürgerhaus Botnang.

Hier die Endtabelle:

1. A. Weiß	SK Heidenheim	17	11. J. Leis	SV Aalen	10
2. W. Pohl	SG Gmünd	13,5	12. R. Debitsch	SV Aalen	9
3. T. Fink	SV Aalen	13	13. S. Morina	SV Aalen	8,5
4. Y. Toprak	SG Gmünd	12,5	14. M. Scheuerle	SF Heubach	8,5
5. M. Schmidt	DJK Ellwangen	12	15. R. Mayer	SK Sontheim	7,5
6. S. Scheu	SK Heidenheim	12	16. A. Wolf	SK Heidenheim	7,5
7. Th. Hartmann	SK Sontheim	11,5	17. R. Sand	SV Aalen	6
8. L. Roth	SG Gmünd	10,5	18. M. Schütz	SV Giengen	5
9. Th. Kaufmann	SK Sontheim	10,5	19. W. Lechler	SV Crailsheim	4,5
10. A. Schöbler	SC Bopfingen	10	20. St. Weiß	SK Sontheim	1

Klaus Schumacher

Unterland

19.7. Jubiläums - Blitzturnier des Schachvereins 23 Böckingen

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums lädt der Schv. 23 Böckingen zu seinem Jubiläumsblitzturnier recht herzlich ein.

Ausrichter: Schachverein 23 Böckingen

Termin: 19.07.98, Spielbeginn 10:00 Uhr, Meldeschluß 9:30 Uhr

Spielort: Bürgerhaus Böckingen, Kirchsteige 5, 74080 Heilbronn-Böckingen

Modus: Einzelturnier, 25 Runden CH-System, Computerauslosung. Max. 120 Teilnehmer.

Spielregeln: Es gelten die FIDE-Blitzschachregeln

Startgeld: DM 25,-, Jugendliche bis 18 Jahre DM 15,-. IM und GM startgeldfrei.

Preise: 700 / 500 / 300 / 200 / 100 DM + Sachpreise

Jugendpreise: 100 / 80 / 60 / 40 / 20 DM

Ratingpreise: DWZ 1800-2000 ; DWZ 1600-1800; DWZ unter 1600:

Für jeden Sieger der einzelnen Gruppen: DM 100,-

Damenpreis und Seniorenpreis je 100 DM. Keine Doppelpreise.

Meldeadresse: Rolf Zeh, Tel: 07066 / 6407,

Thomas Beil, Tel: 07131 / 920946.

Voranmeldung erwünscht.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt !!

Bad Wimpfen

Einladung zum Sommeropen '98

Traditionell führt der Schachclub Blauer Turm Bad Wimpfen auch in diesem Sommer ein Blitz-Schnell-Turnier durch.

Die Termine sind (jeweils Freitag):

31.7. (Blitzturnier 19:30 Uhr); 7.8. (15 min.-Schnellturnier, 19:45 Uhr); 14.8. (Blitz, 19:45 Uhr); 21.8. (Schnellschach 19:45); 28.8. (Blitz, 19:45); 4.9. (Schnellschach 19:45); 11.9.1998 (Blitz, 19:45 Uhr).

Startgeld DM 15,- (für alle 7 Runden / nicht pro Runde), wird zu 100% wieder als Gewinn ausgeschüttet.

Dabei wird das Preisgeld wie folgt verteilt:

Platz 1-5: 30%, 20%, 15%, 10%, 5%. Bester Spieler DWZ<1900 : 10%, DWZ < 1700: 10%.

Wertung: Von den 4 besten Runden werden die Prozentpunkte addiert. Jeder Spieler hat also bei Teilnahme in allen sieben Runden drei Streichergebnisse.

Spielort: Konventhaus (Langgasse 2), 74206 Bad Wimpfen.

Info & Anmeldung: Gabriel Huber, Pforzheimerstr. 21, 74206 Bad Wimpfen, Tel.: 07063 / 950381.

AUFRUF an alle VEREINE !

Aktualisierung der Vereinsanschriften.

In Anlehnung an die Neuauflage des DSB - Handbuchs, will auch der Schachbezirk Unterland die Vereinsanschriften und Vereinsinfos aktualisieren und ergänzen. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung !

Diese Bestandsmeldung soll folgende Angaben, einschließlich Anschriften und Tel./Fax - Nr. enthalten :

- Genauer Vereinsname (Abteilg. Name, möglichst mit Gründungsjahr)
- Vereinslokal mit Terminen für Spiel und Trainingsbetrieb:
- Postanschrift oder Postempfänger :
- 1. Vorsitzender:
- Kassier: (mit entspr. Bankverbindung des Vereins)
- Jugendleiter:
- Jugendsprecher, falls vorhanden:
- Pressewart:
- Freigabe der Daten im Internet / E - Mail:
JA..... / Nein

Diese Anschrifts - und Info - Datei erleichtert die Arbeit der einzelnen Funktionäre bei kreis- und bezirksinternen Angelegenheiten , wie Spielbetrieb - Abwicklung, Rechnungserstellung und bei sonstigen wichtigen Vereinsinfos.

Diese Meldung ist bis spätestens 1. Sep. 1998 an den Bezirkskassier, Joachim Suren, Amselweg 33 in 71723 Großbottwar, Tel./Fax 07148 922290 zu senden. Wir bitten alle Vereine im Bezirk Unterland diese Meldefrist einzuhalten.

Wir weisen nochmals darauf hin, daß die „ROCHADE „ das offizielle Verbandsorgan des SVW , einschließlich der Bezirke , ist und als „

Pflichtexemplar „, in jedem Verein geführt werden muß !

Gottfried Düren, Bezirksleiter / Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW.

Bezirks-Dähnepokal 1998

Liebe Schachfreunde,

der Einzelpokal auf Bezirksebene wird in diesem Jahr vom SV Besigheim ausgerichtet.

Termine: 1. Runde: Samstag, 04.07.98

2. Runde: Samstag, 11.07.98

3. Runde: Samstag, 18.07.98

Spielort: Vereinszimmer im Schulzentrum auf dem Kies, (Eingang neben Stadtbücherei) 74354 Besigheim

Modus: Drei Runden nach K.O.-System. Bedenkzeit 2h / 40 Züge + 1h. Bei Remis werden zwei Rntscheidungs-Blitzpartien (5 Minuten) gespielt.

Die drei Erstplatzierten sind für den württembergischen Pokal-Wettbewerb qualifiziert.

Der Sieger des Endspiels erhält den Titel "Pokalmeister des Schachbezirks Unterland" und einen Geldpreis in Höhe von 100.- DM.

Vorberechtigte Spieler:

Kreis HN: Heinz Krämer (SC Neckarsulm/Amorbach)

Heiko Arndt (TSV Gerabronn)

Gerhard Christ (Rochade Neuenstadt)

Dr. Michael Berndt (TSV Willsbach)

Kreis LB: Bernd Eisenmann (SV Besigheim)

Peter-Michael Gerhardt (SC Tamm)

Daniel Klaus (SF Möglingen)

Detlef Engelbrecht (SV Besigheim)

Mit freundlichen Schachgrüßen: S. Hamm

Unterlandpokal 1997 / 98.

Ergebnisse der 3. Runde (soweit sie zum Redaktionsschluß vorlagen)

Tamm 1	Möglingen 1	2:2	Ludwigsburg - Künzelsau	4:0
Asperg 1	- Nsu/Amorbach	1,5:2,5	Gerabronn 1 - Böckingen 2	2:2
Freiberg 1	Tamm 2	3:1	Öhringen 1 - Meimsh/Gügl.	4:0
Böckingen 1	- Freiberg 2	4:0	Widdern - Bietigheim	2:2
Markgröngn - Besigheim 1	0,5:3,5	Neuenstadt 1 - Möglingen 2	3:1	
Besigheim 2 - Waldenburg	4:0	Freiberg 3 - Öhringen 3	2:2	
Bad Fr'hall - Münchingen	2:2	Asperg 2 - Ingersheim	1,5:2,5	
Neuenstadt 2 - Sachsenheim	1:3	VfR Heilbronn - Gerabronn 2	3:1	
	Freilos für Öhringen 2			

S. Hamm

Ergebnisse zur Runde 4 am 28. 6. 1998

Gerabronn 1 - Asperg 1	0:4	Möglingen 1	Ludwigsburg	2 : 2 ;
Nsu/Amorbach - Tamm 1	1,3;	Böckingen 1	- Öhringen 1	3:1
Meimsh/Gü' - Sachsenheim	0:4	Tamm 2	Neuenstadt	1
	0,5:3,5			
Besigheim 1 - Freiberg 1	4:0	Ingersheim	- Widdern	3,5:0,5
Künzelsau - Bietigheim	2,5:1,5	Besigheim 2 - Böckingen 2		2:2
Freiberg 2 - Bad Fr'hall	0:4	Neuenstadt 2	Öhringen 2	2,5:1,5
Möglingen 2 - Markgröngn	2:2	Freiberg 3 - Asperg 2		2:2
Öhringen 3 - Münchingen	2:2	Waldenburg - VfR Heilbronn		1:3
Gerabronn ist spielfrei.				

Ergebnisse zur Runde 5 am 28. 6. 1998

Asperg 1 - Möglingen 1	3,5:0,5	Ludwigsburg - Böckingen 1	2,5:1,5
Tamm 1 - Besigheim 1	3:1	Sachsenheim - Böckingen 2	4:0
Neuenstadt 1 - Besigheim 2	3:1	Öhringen 1 - Nsu/Amorbach	2:2
Bad Fr'hall - Ingersheim	2:2	Öhringen 3 - Tamm 2	0,5:3,5
Freiberg 3 - Künzelsau	2:2	Münchingen - Bietigheim	1,5:2,5
Widdern - Neuenstadt 2	1:3	VfR Heilbronn- Möglingen 2	
	1,5:2,5		
Asperg 2 - Markgröningen	1,5:2,5	Öhringen 2 - Waldenburg	3,5:0,5
Gerabronn 2 - Meimsh/Gü'	1:3		

Freiberg 1, Freiberg 2 und Gerabronn 1 sind ausgeschieden.

Tabellenstand nach 5 Runden (mit Brettunkten):

1) Asperg 1	15,0	18) Böckingen 2	9,5
2) Ludwigsburg	15,0	19) Möglingen 2	9,0
3) Tamm 1	14,5	20) Markgröningen	9,0
4) Böckingen 1	13,5	21) Freiberg 3	9,0
5) Sachsenheim	13,5	22) Öhringen 2	9,0
6) Neuenstadt 1	13,0	23) Meimsheim/Güglingen	8,5
7) Öhringen 1	12,5	24) Münchingen	8,5

8) Besigheim 1	12,5	25) Freiberg 1	8,5
9) Möglingen 1	12,0	26) Asperg 2	8,0
10) Nsu/Amorbach	11,5	27) VfR Heilbronn	8,0
11) Ingersheim	11,0	28) Öhringen 3	7,5
12) Tamm 2	10,5	29) Widdern	7,5
13) Künzelsau	10,5	30) Gerabronn 1	7,5
14) Besigheim 2	10,5	31) Gerabronn 2	7,5
15) Bad Friedrichshall	10,5	32) Waldenburg	5,0
16) Bietigheim	10,0	33) Freiberg 2	4,5
17) Neuenstadt 2	8,5		

Die Goldene 9

Aktueller Stand nach 11 gespielten Runden:

9,0 Pkte:	F.Gredel
8,0 Pkte:	N.Sope, H.Butsch
7,5 Pkte:	St.Hamm, M.Kapusta
6,5 Pkte:	B.Eisenmann
6,0 Pkte:	G.Bree, W.Wächter, J.Düren, Th.Glaser
5,5 Pkte:	G.Christ, R.Haiber, M.Abel, B.Kiederle, Th.Wahl
5,0 Pkte:	D.Koss, M.Edam, J.Baumeister
4,5 Pkte:	H.Spahn
4,0 Pkte:	H.Kälberer
2,0 Pkte:	H.Scheible
1,0 Pkte:	K.Stempfle
0,5 Pkte:	J.Röder

F-Klasse Endrunde

Schwaigern 3 - Sontheim 3 4:0 kl; Gaildorf/Fichtenberg 4 - Schwabach 2 2:2; V 23 Böckingen 5 - TSV Talheim 3:1. wb

F-Klasse (Endstand):

1. SV 23 Böckingen 4	8:2	13,0	6. TSV Schwabbach 2	5:5	10,5
2. SV 23 Böckingen 5	7:3	13,0	7. Gaildorf/Fichtenberg 4	5:5	9,5
3. Nsu/Amorbach 4	7:3	12,0	8. TSV Schwigern 3	4:6	10,5
4. TSV Talheim	6:4	12,0	9. TSV Sontheim 3	3:7	6,0
5. Meimshh/Gügl' 3	5:5	11,0	10. TSG Öhringen 4	0:10	2,5

wb

Heilbronner Schachverein

Robin Stürmer gewann Monatsblitzturnier

Wie die letzte Stadtmeisterschaft endete das offene Monatsblitzturnier des HSchV. Nach Wertung siegte Robin Stürmer mit 8 (30) vor Jaroslav Gelfenboim mit 8 (27), und Marc Herold (alle HSchV) mit 7 Punkten. Vierter wurde Günter Kamm (Kiel) mit 6,5 vor Richard Wollrab mit 4 Punkten und weiteren Teilnehmern.

wb

Ludwigsburg

11. 7. Erdmannhausen Schach- und Fußballturnier

Näheres unter 'Terminvorschau'

Hohe Auszeichnung für Bruno Wagner Goldene Ehrennadel des Schachverbandes

Auf seiner letzten Präsidiumssitzung beschloß der Vorstand des Württembergischen Schachverbandes, dem Ludwigsburger Kreisvorstand Bruno Wagner, die goldene Ehrennadel des WSV zu verleihen. Dies ist

die höchste Auszeichnung, die der Württembergische Schachverband zu vergeben hat.

Bruno Wagner ist seit 50 Jahren in verschiedenen Funktionen auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene tätig. 1948 begann sein Engagement als Kreisjugendleiter und Schriftführer im Schachkreis. Seit 1956 ist er ununterbrochen als Pressereferent für die Zeitungen im Kreis tätig und war von 1968 bis 1997 auch Pressereferent des Schachverbandes. Neben der Pressearbeit leitet Bruno Wagner seit 1972 in Personalunion auch den Schachkreis Ludwigsburg als Vorsitzender und Spielleiter.



12. Tammer Jugend Open

186 TN, 7 Runden

A.-Jugend: 1) R.Stürmer (SV Heilbronn) 6,0; 2) M.Herold (SV Heilbronn) 6,0; 3) St. Hornun (Freiberg) 5,5

B.-Jugend: 1) R.Ehret (Affalterbach) 5,0; 2) T.Gammer (Wiesental) 5,5; 3) A.Döring (Bietigheim) 5,5

C.-Jugend: 1) M.Wüst (SF Karlsruhe) 5,0; 2) M. Custain (Deizisau) 5,5; 3) B.Langhammer (Deizisau) 4,5

D.-Jugend: 1) J.Bissbort (SV Böckingen) 6,0; 2) H.König (Grafenberg) 6,0; 3) M.Germann (SV Freiberg) 6,0

E.-Jugend: 1) M.Metzger (SV Schwetzingen) 6,5; 2) S.Behm (HP Böblingen) 6,0; 3) S. Schuhmacher (SV Ersingen) 5,5; 4) F.Andraschko (Marbach) 5,0

F.-Jugend: 1) A.Geilfuss (Leinzell) 5,5; 2) M.Bentz (Schifferstadt) 5,0; 3) A.Paul (Deidesheim) 4,5; 7) Lucia di Lucrezia (Ingersheim) 3,0

A.-Jugend weiblich: 1) R.Ehret (Affalterbach) 6,0; 2) M.Wüst (Karlsruhe) 5,0; 3) I. Denk (Bietigheim) 3,5; 4) E.Lang (Tamm) 3,5

D.-Jugend weiblich: 1) B.Hallmann (Grafenberg) 5,0; A.Bareiß (Alfdorf) 4,5; 3) A.Gavarbina (Crailsheim) 4,0; 5) S.Kurz (Tamm) 3,5; 7) A.Polak (Markgröningen) 3,0; 8) Chr. Häcker (Tamm) 3,0



Michael Metzger (l.), Sieger bei der E-Jugend



Die Siegerinnen und Sieger

Protokoll

Jahreshauptversammlung des Schachkreises Ludwigsburg am 16. Mai in Ingersheim, Vereinsheim Schönblick.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden, Spielleiter, Pressereferenten Bruno Wagner. Bericht des Referenten für Breiten- und Freizeitsport Pungartnik.
3. Aussprache über die Berichte.
4. Entlastungen
5. Neuwahlen des Kreisvorsitzenden, Spielleiters, Pressereferenten
6. Spielbetrieb
7. Verschiedenes

Beginn 15 Uhr Ende 17 Uhr.

Teilnehmer: außer Erdmannhausen waren alle Vereine vertreten.

TOP 1 - Begrüßung.

Der Vorsitzende des Schachkreises Ludwigsburg, Bruno Wagner, begrüßt die Anwesenden. Anwesend ist auch der Vizepräsident des württembergischen Schachverbandes Walter Pungartnik. An der Versammlung nicht teilnehmen konnte der Bezirksvorsitzende G.Düren, was B.Wagner bedauerte.

Zu Ehren der beiden im Vorjahr verstorbenen Schachfreunde Herrn Herbert Neuner aus Freiberg und Herrn Rudolf Kalty aus Ludwigsburg erheben sich die Teilnehmer von ihren Plätzen und gedenken ihrer.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden - Spielleiters und Pressereferenten.

(Dies ist in Personalunion Bruno Wagner.)

In der Saison 97/98 waren 69 Mannschaften von der Oberliga bis zur D-Klasse beteiligt. In der Oberliga konnten SV Marbach und SV Tamm die Plätze halten. Aus der Verbandsliga absteigen mußte Marbach 2 - deren Platz nimmt der neue Landesligameister Freiberg ein. Meister der Bezirksliga wurde Möglingen und steigt in die Landesliga auf. In der Kreisklasse gewann Erdmannhausen 2. Damit ist Erdmannhausen in der neuen Saison mit 2 Mannschaften in der Bezirksliga, wo nach dem Abstieg auch Asperg spielt. Aus der A-Klasse in die Kreisklasse aufgestiegen sind Vaihingen 2 und Asperg 2. Meister in der B-Klasse wurde Oberstenfeld 2 und in der C-Klasse (12 Mannschaften) Erdmannhausen 4.

33 Vereine beteiligen sich an der Pokalrunde. Schlußrunde ist am 26. Juni in Asperg. Am Dähnepokal beteiligen sich 15 Spieler.

4 Teilnehmer haben sich für den Bezirkseinzelpokal qualifiziert.

Seniorenmeisterschaft: Hier spielt am 16.5. nachmittag der SV Marbach gegen Willsbach um die württembergische Mannschaftsmeisterschaft.

Herr Wagner bittet nochmals darum, daß ihm die Spielergebnisse unverzüglich gemeldet werden.

Die Zusammenarbeit mit der Presse ist gut.

Bericht des Referenten für Breiten- und Freizeitsport Pungartnik:

Herr Pungartnik berichtet, daß die Vereine des Kreises mit führend sind in diesem Bereich durch Schachtreffs - Kooperation Schule/Verein - und Weiteres. Als Beispiel wird Markgröningen genannt, das regelmäßige Schachveranstaltungen mit Behinderten durchführt. Er weist auch darauf hin, daß dies auch durch den Verband finanziell gefördert wird und erläutert die Möglichkeiten. Derartige Veranstaltungen dienen auch der Mitgliedererziehung. Er erinnert an die Eintragung in das Adressenhandbuch (A.Weiss), erwähnt die Möglichkeit eines Jubiläumsszuschusses (200 DM) und stellt das Vorhaben "Schachsportabzeichen" vor. Gezeigt wird die Broschüre Werbematerialien, die teilweise kostenlos geordert werden können, das Heft "Schach mal anders" und Schlüsselanhänger als Werbeträger. Ein "Gütesiegel" für aktive Schachvereine ist geplant. Dessen sinnvolle Verwendung wird in der Diskussion von den Teilnehmern in Zweifel gestellt.

Unter dem Aspekt, daß die Genehmigungskriterien für Zuschußmaßnahmen bei Kooperationen mit Schulen schwieriger werden, wird die Ausbildung zum Übungsleiter, dessen Bezahlung und Bezuschussung durch den WLSB erläutert. Auch die Bezuschussung von Sportgeräten wird erwähnt.

TOP 4. Entlastungen

Auf Antrag von Herrn Goldenbogen wird dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 5 Neuwahlen des Kreisvorsitzenden, Spielleiters, Pressereferenten.

Für weitere 2 Jahre wurde Bruno Wagner für diese Ämter einstimmig gewählt.

TOP 6 Spielbetrieb

Die Unterlagen für die Spielzeit 1998/99 werden gegen Unterschrift übergeben und erläutert. Auf Anfrage zur Situation der B-Klasse wegen dem Rückzug von Marbach 4 wird seitens Marbach ausgeführt, daß man auf jeden Fall eine Mannschaft zurückzieht - ob das die Oberligamannschaft oder die B-Klassenmannschaft ist, wird noch geklärt.

Die C-Klasse hatte mit 12 Teilnehmern ein enormes Programm. Die Frage nach Änderung wird vom Kreisspielleiter mit dem Hinweis auf einen Kreistagsbeschuß - eine eingleisige Begrenzung bei 12 Mannschaften - erwidert. Sollte eine Änderung gewünscht sein, müßte ein schriftlicher Antrag gestellt werden - doch scheint dies nicht sinnvoll.

Der gemeinsame Schlußtag in der Bezirksliga soll abgeschafft werden und die letzte Runde wieder normal ausgetragen werden.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Pungartnik ist es eine große Freude, Herrn Bruno Wagner für dessen Verdienste zu ehren. Seit 1949 ist Herr Wagner als Funktionär für den Schachkreis tätig. Zunächst als Kreisjugendleiter - seit 1956 als Pressereferent - von 1968 bis 1972 in dieser Funktion auch für den württembergischen Schachverband. Der Kreisvorsitz mit dem Amt des Pressereferenten und Spielleiter hat er seit 1972 in Personalunion inne. Zu dem Herrn Wagner bereits 1988 von Herrn Nufer übergebenen Bronzenen Ehrennadel kommt jetzt die von Herrn Pungartnik unter großem Beifall überreichte Ehrenurkunde und die goldene Ehrennadel des Schachverbandes Württemberg dazu. Als weiteres Präsent erhält Herr Wagner eine Uhr vom Schachbezirk Unterland.

Für den Kreistag 1999 wird als Termin der März genannt und als Austragungsort Ingersheim ausgewählt.

Werner Mann

Protokoll

der Kreisjugendversammlung vom 16.05.98

Beginn: 14:20 Uhr

1. Eröffnung:

- Begrüßung durch den Kreisjugendleiter und Verteilung diverser Ergebnistabellen.

2. Bericht von Wolfram Riedel (Kreisjugendleiter)

- über Kreisjugendeinzelmeisterschaft; Änderung im Preisverteilungsmodus.
- über Kreisschülermannschaftsmeisterschaft
- kein Kassenbericht, da die Jugendkasse in Bezirkskasse integriert.

3. Aussprache:

- Teilnahme an Schülermannschaftsmeisterschaft nur für spielschwache Teilnehmer (DWZ < 1200).

4. Breiten- und Freizeitsport (Referat von Herrn Pungartnik):

- Durchführung von Schachkursen für Nichtmitglieder; Zuschuß vom Schachverband Württemberg. Beantragung zweimal im Jahr möglich.
- Durchführung von Schach AGs in Schulen.

5. Entlastung von Kreisjugendleiter Wolfram Riedel durch Herrn Parashidis.

6. Organisatorisches:

- Änderung des Adressverzeichnisses der Jugendleiter im Kreis Ludwigsburg.
- Durchführung diverser Meisterschaften und Turniere.

7. Bericht von Herrn Schrempf über F-Kader

- zu geringe Beteiligung im Schachkreis Ludwigsburg
- keine Zugangsbeschränkung
- Appell an Vereine betr. neuer Mitglieder

8. Ergänzungen durch Herrn Parashidis:

- Jugendförderung durch Schachverband; Ausbildung
- evtl. Änderung der Altersklassen
- nur noch 6-er Mannschaften
- Möglichkeit zur Bildung von Spielgemeinschaften
- erneuter Appell an die Vereine zur Durchführung diverser Turniere und Meisterschaften (man sollte sich bei den Herren Riedel und Parashidis melden).

9. Für die Sitzung im kommenden Jahr sollte eine Tagesordnung vorliegen.

10. Antrag: Die Vereine sollten abwechselnd das Protokoll für die Sitzung führen (in alphabetischer Reihenfolge). Dieser Antrag wurde abgelehnt: 8 dafür, 9 dagegen, 9 Enthaltungen.

11. Veröffentlichung des Protokolls in der ROCHADE.

12. Wolfram Riedel beendet die Sitzung.

Ingersheim, 15.5.98

Wolfram Riedel, Kreisjugendleiter

Vorstandswechsel beim Schachclub Tamm

Die Hauptversammlung des SCT 74 hat mich am 20.03.1998 zum 1. Vorsitzenden gewählt. Da außerdem weitere Positionen neu besetzt wurden, gebe ich hiermit eine Übersicht des neugewählten Vorstands.

1. **Vorsitzender:** Harald Kaiser, Esslinger Str.62, 71732 Tamm, Tel: 07141 / 603109 (privat) oder 0711 / 136-1713 (Büro)

2. **Vorsitzender:** Stefan Helmes, Schorndorfer Weg 18, 71732 Tamm, Tel: 07141 / 603124

3. **Kassierer:** Günter Döring, Gmünder Weg 3, 71732 Tamm, Tel: 07141 / 604624

4. **Technischer Leiter:** Roland Dolensky, Kernerstr. 2, 71732 Tamm, Tel: 07141 / 602153

5. **Jugendleiter:** Christian Erfle, Ulmer Str.9, 71732 Tamm, Tel: 07141 / 601129.

Harald Kaiser

Terminkalender 98 für den Schachkreis

1998

03.07.

Finale Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

Alb - Schwarzwald

14.06. Off. Tuttlinger Schnellschachmeisterschaft

12.07 Jubiläumsturnier beim SC Hechingen

Näheres unter 'Terminvorschau'

Fortbildungslehrgang im Bezirk Alb-Schwarzwald

Nach den Ausbildungs-Richtlinien des Deutschen Schachbundes müssen alle Regionalen Schiedsrichter innerhalb von 6 Jahren an einem Fortbildungslehrgang teilnehmen, damit die erworbene Lizenz fristgerecht verlängert werden kann. Dies gilt also für alle RSR, die vor 1993 ihre Lizenz

erworben haben.

Im Schachbezirk Alb-Schwarzwald wird noch vor Beginn des neuen Spieljahres 1998/99 eine Fortbildungs-Maßnahme durchgeführt. Vorgesehen ist ein Samstag im Juli und zwar entweder der **11. oder 18.07.98.** - Beginn 8:00 Uhr. Als Kostenbeitrag sind DM 25,- zu entrichten. Weitere Kosten entstehen nicht. Auslagen werden nicht erstattet.

Anmeldung unbedingt schriftlich bei:

Wolfgang J. Ulrich, Zelterstr. 6, 78573 Wurmlingen.

Damit eine ordentliche Planung erfolgen kann, bitte Voranmeldungen bis spätestens Ende Juni 98, da nur begrenzter Platz zur Verfügung steht.

Wolfgang Ulrich

Oberschwaben

01.08. 9. Friedrichshafener Promenadenturnier

Näheres unter "Terminvorschau".

Ulrich Dirr gewinnt

Oberschwäbische Einzelmeisterschaft

Nach 1994 hatten die Schachfreunde Mengen zum zweitenmal innerhalb kurzer Zeit die Ausrichtung der Oberschwäbischen Einzelmeisterschaft übernommen (aus Anlaß ihres 50-jährigen Vereinsjubiläums). Da die bewährte Mengener Halle heuer nicht zur Verfügung stand, mußte man in das nahegelegene Hohentengen ausweichen. Dies geschah letztlich zur Zufriedenheit aller, denn auch die Göge-Halle in Hohentengen bot in jeder Hinsicht ausgezeichnete Spielbedingungen. Und wenn auch die Spielerbeteiligung deutlich unter der Rekordmarke war - im üblichen Begrüßungsblock konnte immerhin die Rekordbeteiligung von zwei Bürgermeistern registriert werden.

Am Schachgeschehen selbst beteiligten sich 24 Qualifizierte im A-Turnier und weitere 72 Spieler im B-Turnier. Sieger des A-Turniers und damit Oberschwäbischer Meister wurde **Uli Dirr** (Lindau) mit 5,5 Punkten aus 7 Runden, der auch 1990 das Turnier schon einmal gewonnen hatte. Nach glänzendem Start konnte er ebenso wie der Zweite **Dr. Dieter Knödler** (Markdorf, 5,0) in den Schlußrunden durch Remisen den Platz absichern. Danach begann bereits das langgezogene "Hauptfeld". In der Gruppe mit 4,5 Punkten eroberte Newcomer **Patrick Stiller** (Friedrichshafen) dank bester Wertung die "Bronzemedaille" vor Rekordmeister **Holger Namyslo** (Biberach), Favoritenschreck **Bruno Schneider** (Langenau), **Jürgen Längl** (Tettang), Titelverteidiger **Bernd Sorg** (Ravensburg) und dem besten Jugendspieler **Thomas Fricker** (Wangen). Auch **Manfred Rist** (FN) und **Vadim Reimche** (RV) konnten sich mit 4,0 Punkten als 9./10. für das nächste A-Turnier qualifizieren.

Im B-Turnier siegte mit **Hans Wagner** (Wangen) eine "Gallionsfigur" der älteren Generation ungeschlagen mit 6 aus 7. Als Zweiter folgte der DWZ-Beste **Marc Kreuzahler** (Tettang). Danach kamen mit **Axel Stürmer** (Langenau) und **Wilfried Meger** (Mengen) zwei Spieler durchs Ziel, die vorher niemand auf der Rechnung hatte. **Michael Zieger** (Jedesheim) und **Werner Schweigert** (Leutkirch) (alle 5,5) qualifizierten sich ebenfalls noch für das nächste A-Turnier.

Dieses Ziel verfehlten knapp die beiden besten Senioren. In einem "Herzschlag-Finale" hatte Werner Streicher (Ravensburg) bei 5 Punkten um einen Buchholzpunkt die Nase vorn vor Manfred Pohl (Wangen) und holte sich den Titel eines Seniorenmeisters von Oberschwaben. Wesentlich leichter hatte es da die einzige weibliche Teilnehmerin Ute Jusciak (Wangen), der bereits mit dem 1. Zug die Titelverteidigung als Damenmeisterin sicher war! Damen von Oberschwaben, wo wart Ihr?

Es hieße Eulen nach Athen tragen, wenn man über die vielfach bewährte Organisation der SF Mengen noch lobende Worte verlieren würde. Das vielköpfige Team um Helmut Baur und Turnierleiter Gerhard Buck war in unermüdlichen Einsatz tätig, von der umfassenden Vorbereitung bis zu 4 Tagen im Vollstress...

Unter anderem war es eine hübsche Idee des Veranstalters, die attraktivsten Partien mit einem Schönheitspreis auszuzeichnen und auch dafür 3 Pokale bereitzustellen!

Die 3 Schönheitspartien folgen in der August Rochade (Red).

Der Bezirk Oberschwaben dankt dem Ausrichter SF Mengen für die großartige Durchführung und wünscht dem Verein in seinem Jubiläumsjahr weiterhin viel Erfolg!

Reinhard Nuber

Nord

PsV Ulm (Organisation)

Abteilungsleiter und Postempfänger: Dr. Thomas Pieper, Königstr. 42/1, 89077 Ulm, Tel. 0731-387354;

e-Mail: tompie@aol.com; Internet:

http://members.aol.com/ulmschach/psvulm

Stellv. Abteilungsleiter: Andreas Schulze, Augsburgstr. 58, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731-76682

Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Heinrich Zur, Heimstr. 6, 89073 Ulm, Tel. 0731-618894

Schatzmeister: Wolf-Ulrich Schallenmüller, Dornröschenweg 5, 89075 Ulm, Tel. 0731-389266

Jugendleiter: Heiko Preuß, Johannisstr. 9, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731-85225

Turnierleiter: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, Tel. 9807677

Übungsleiter: Josef Dörflinger, Blumenstr. 27, 89278 Nersingen, Tel. 07308-2231

Seniorenwart: Paul Sturm, Hofäckerweg 58, 89075 Ulm, Tel. 0731-266488

Berichte

Monatsblitz in Donzdorf

16 Teilnehmer konnten zum Mai-Blitz in Donzdorf begrüßt werden. Zwei bekannte Gesichter, nämlich die schon häufig teilnehmenden Andreas Hönick und Willi Majer (beide SSG Fils/Lauter) machten mit je 12,5 Punkten den Sieg unter sich aus. Bis zur letzten Runde durfte sich auch Arndt-Rüdiger Schwarz (SC Nabern) Chancen auf den 1. Platz ausrechnen. Nach einer Niederlage gegen Majer reichte es aber nur zu Rang 3. Der normalerweise erfolgsgewohnte Gerd Holl (SSG Fils-Lauter) kam zum 1. Mal seit längerer Zeit nicht ins Geld und wurde mit 10,5 Punkten nur 4. vor dem Göppinger Pedar Injac. Dahinter rangierten Thomas Erker und die beiden beim ersten Turnier stark auftretenden Eislinger Keck und Schirmmeister. Thomas Erker

Sindelfinger siegen in Rottweil

Sindelfingen wurde Sieger des Rottweiler Schnellschachturniers für Vierer-Mannschaften, das vom Schachverein Rottweil am Sonntag (7. Juni) in 15. Auflage ausgetragen wurde. In dem mit 21 Mannschaften besetzten Turnierfeld setzte sich das mit Bundesligaspielern angereicherte Team nach neun Spielrunden souverän mit insgesamt 33,5 Punkten an den jeweils vier Spielbrettern einer Mannschaft an der Tabellenspitze fest. Mit gehörigem Abstand folgte mit 26 Brettpunkten auf Rang 2 die aus dem Stuttgarter Raum angereisten "Überraschungseier" vor dem Bundesligaabsteiger Tübingen, dessen Akteure 24,5 Punkte einbringen konnten. Neben diesen drei erstplatzierten Teams konnten aus den Händen des 1. Vorstands Karl Heller auch noch die folgenden Mannschaften aus Konstanz und Simmersfeld Geldpreise entgegennehmen.

Sonderpreise gab es für die bestplatzierten Spieler an den jeweiligen Einzelbrettern. Diese erwarben die Schachfreunde Lindörfer (Simmersfeld) an Brett 1 mit 8,5 Punkten aus 9 Runden, Solomonovic (Sindelfingen) an Brett 2 (9/9); Müller (Sindelfingen) an Brett 3 (9/9), sowie Mikoleizig (Überraschungseier) und Cieza (Sindelfingen) an Brett 4 (je 7,5/9).

Mit Geldpreisen ausgezeichnet konnten schließlich auch die beiden am Turnier teilnehmenden Jugendmannschaften aus Konstanz und Pfalzgrafenweiler die Heimreise antreten. Für die übrigen Mannschaften gab es wie alljährlich Sachpreise.

Äußerst zufrieden mit der Teilnehmerzahl war der veranstaltende Schachverein Rottweil, fand doch am selbigen Tag für den badischen Landesteil parallel eine größere Schachveranstaltung statt. Der dadurch bedingte Teilnehmerschwund an Mannschaften der näheren und weiteren Umgebung aus dem badischen Landesteil machte sich zwar allenthalben bemerkbar, blieb aber glücklicherweise ohne Auswirkungen auf die Turnierendführung.

Vom Veranstalter wurden vier Mannschaften ins Rennen geschickt: Rottweil I in der Besetzung Harald Keller, Peter Goldinger, Klaus Bräunlin und Edgar Eckwert kam mit 19 Brettpunkten im gutbesetzten Teilnehmerfeld auf einen ausgezeichneten achten Rang. Rottweil III (Berger, Ragg, J. Goldinger, Winker) landete mit 17,5 Punkten auf Platz 14 vor Rottweil II (Klostermann, Dietl, Nickel, Wölbl) mit 16,5 Punkten und Platz 16. Rottweil IV (Bucher, Wolf, Titz, Kotschunow) schließlich rangierte mit 16 Punkten in der Endabrechnung einen Platz dahinter.

Der Endstand nach 9 Runden:

1) Sindelfingen 33,5 Pkt; 2) "Überraschungseier" 26; 3) Tübingen 24,5; 4) Konstanz (21,5); 5) Simmersfeld 20, 6) Pfalzgrafenweiler 19,5; 7) Ditzingen 19,5; 8) Rottweil I 19; 9) Schömburg 19; 10) Fürth 19; 11) Truchtlingen 18,5; 12. Tuttlingen I 17,5; 13) Konstanz Jugend 17,5; 14) Rottweil III 17,5; 15) Spaichingen 17; 16) Rottweil II 16,5; 17) Rottweil IV 16; 18) Heinstetten 15; 19) Tuttlingen II 15; 20) Gosheim 14,5; 21) Pfalzgrafenweiler 9,5. cc.

3D-Schachneuling gewinnt

1. Offenes Tübinger 3D-Schachturnier

Für eine Überraschung sorgte SF Thomas Schülke (Liechtenstein) am 16.05.98 im SV-Heim Tübingen. Praktisch kam, sah, spielte und siegte er verdient mit 4,5 Punkten und verwies die anderen 5 Teilnehmer auf die Plätze. Er hatte weder Vorinformationen noch 3D-Schachspielerfahrung. Ihm reichte wohl die kurze Einführung durch Turnierleiter Matthias Haberkorn vor Turnierbeginn, der Rest war "learning by playing". Durch

taktisch kluges und konzentriertes Spielen sowie schnelles und wirkungsvolles Umsetzen der Zugregeln in die Raumlinien konnte er sich gegen die 3D-Schachkonkurrenz durchsetzen.

Die Entscheidung fiel in der 5. und letzten Runde, wo 3 Spieler mit je 3,5 Punkten - eine Partie war vorgezogen worden - gleichstanden. In dieser packenden Partie - gespielt wurde generell 2 x 30 Min. Schnellschach - in der Schülke schließlich mit 3 Damen- +Turmendspiel die Oberhand erlangte und sie durch Zeitvorteil gewann, verwies er einen seiner direkten Konkurrenten **Gregor Pabst** (2. Vors. des 3D-Schachclubs Tübingen) auf Platz 2 (3,5 Punkte), welchen dieser mit dem 15-jährigen "3D-Schachaufsteiger" **Wolfgang Helms** (Tübingen, ebenfalls 3,5 P.) teilen mußte.

Auf Platz 4 rangierte **Siegfried Kleinfeld** (2,5 P., Ehrenvors. des 3D-Schachclubs Tübingen). Den 5. Platz teilen sich die 3D-Schach-youngsters **Mischa Pauls** (10 J., 0,5 P.) und **Adana Malik** (10 J., 0,5 P.), beide aus Tübingen.

Für den Turnierleiter und 1. Vorsitzenden dieses 3D-Schachspiels Haberhorn ist somit die Durchführbarkeit eines 3D-Schachturniers unter Schnellschachbedingungen bewiesen. Kurzanalyse: Von 15 Partien 8 x matt (53,3%), 4 x Remis (26,6 %) und 3 x Zeitniederlagen (20%).

Der Turnierleiter und 1. Vorsitzende des 3D-Schachclubs Tübingen würdigte alle Teilnehmer für das engagierte Spielen und den problemlosen Ablauf des Turniers.

Für Platz 1-3 gab es schöne Pokale und Sachpreise (für alle). Den Sonderpokal erhielt Siegfried Kleinfeld für den bestplatzierten Senior.

Der 3D-Schachclub erhofft sich für die zukünftigen Turniere bzw. Meisterschaften eine regere Beteiligung; denn der Sieger dieses Turniers hat praktisch bewiesen, daß jeder (klassische) Schachspieler - auch ohne 3D-Schachvorkenntnisse - eine gute Chance hat, ein 3D-Schachturnier zu gewinnen oder eine gute Platzierung zu erzielen. M.Haberhorn

2. Open Stgt.-Vaihingen am 1. Mai 1998.

Endstand (nach der 9. Runde, 30 min / Partie und Spieler):
(mit Buchholzwertung)

7,5 Pkt: Schoof, M. (Erdmannhausen) 50,0

7,0 Pkt: Springmann, M. (TSV Schönaich) 51,5; Duppel, M. (Ditzingen) 51,0

6,0 Pkt: von Auer, U. (SV Tübingen) 51,0; Hoffmann, H. (HP Böblingen) 49,0; Schroll, R. (Schwanstetten) 45,0.

5,5 Pkt: Ott, F. (SV Wolfbusch) 47,5; Schulte, Th. (Eppingen) 47,0;

5,0 Pkt: Meschke, A. (Erdmannhausen) 51,0; Wartlick, K. (Willsbach) 49,5; Hartlieb, J. (SSF 1879) 45,5; Ortmann, D. (Ditzingen) 44,5; Stärcke, K. (Ditzingen) 40,5; Renz, J.U. (Vaih/Rohr) 40,5; Weisensel, W. (SSF 1879) 39,5; Düring, M. (Schwäbisch Hall) 36,5; Laukenmann, Sonja (Herrenberg) 35,5.

4,5 Pkt: Siegle, F. (SSF 1879) 45,0; Häußler, F. (Tübingen) 42,0; Abel, W. (Schönbach) 38,0.

vor weiteren 13 Teilnehmern.

Schach und Spaß beim 2. Jugendschachturnier Steinhaldenfeld

Insgesamt 11 Pokale wurden beim 2. Jugendschachturnier des SC Steinhaldenfeld an die 51 Teilnehmer vergeben und keiner der Jugendlichen ging ohne Preis nach Hause. Ein Team aus 8 Sponsoren unterstützte das Turnier mit Sach- und Geldpreisen.

Der Kampf um den Turniersieg gestaltete sich spannend und wurde erst in der letzten Runde entschieden. Sieger wurde aufgrund der knapp besseren Buchholzwertung der in der U15 startende David Ortmann vom TSV Ditzingen mit 7,5 Brettpunkten vor seinem Vereinskameraden Thomas Heining. Auf den Plätzen 3 und 4 folgten Roland Sieker (SV Mönchfeld) und Daniel Stroppa (SV Reutlingen) mit jeweils 7 Punkten.

Jüngste Teilnehmerin war Hannelore Gheng vom TSV Heumaden. Die 5jährige erreichte immerhin 2,5 Punkte und gewann damit die Altersklasse U7.

Bei strahlendem Sonnenschein herrschte in und außerhalb des Turniersaals ein hektisches Treiben. Ebenso hektisch ging es an den Auskunftsterminals zu, an denen Jugendliche und Betreuer den aktuellen Stand und die Paarungen abrufen konnten. Roland Morlock hatte hierbei sein selbstentwickeltes Auswertungsprogramm um eine interessante Option ergänzt.

Dramatisch wurde es gegen Ende des Turniers auch im Vorraum, der letzte Spieltag in der Fußball-Bundesliga wurde dort über Radio mitgehört. Gunnar Schnepf's Toto-Tip erwies sich dabei leider nicht als erfolgreich; die Qualitäten des Oberligaspielers scheinen doch eher im Schach zu liegen.

Insgesamt war das Turnier wieder hervorragend organisiert und hat sowohl den Spielern als auch den Organisatoren viel Spaß bereitet. Besonders erfreulich war, daß sich die Zahl der teilnehmenden Hobbyspieler gegenüber dem Vorjahr verdoppelte.

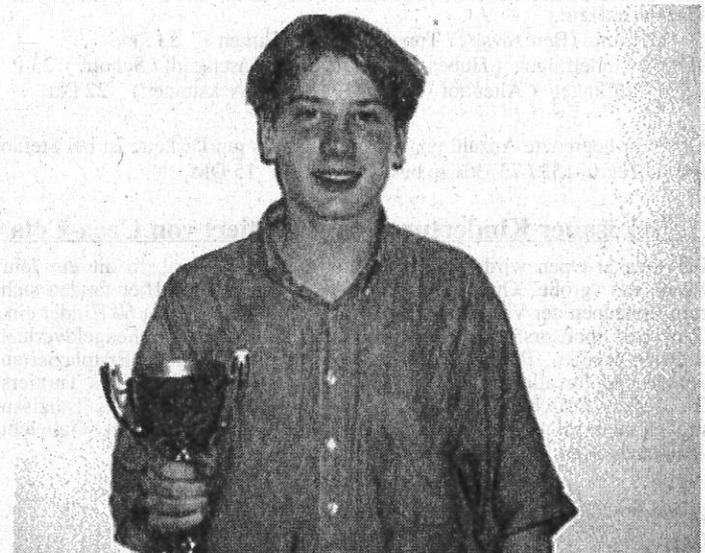
Wir freuen uns schon jetzt auf das Jugendturnier im nächsten Jahr.

Wolfgang Daur

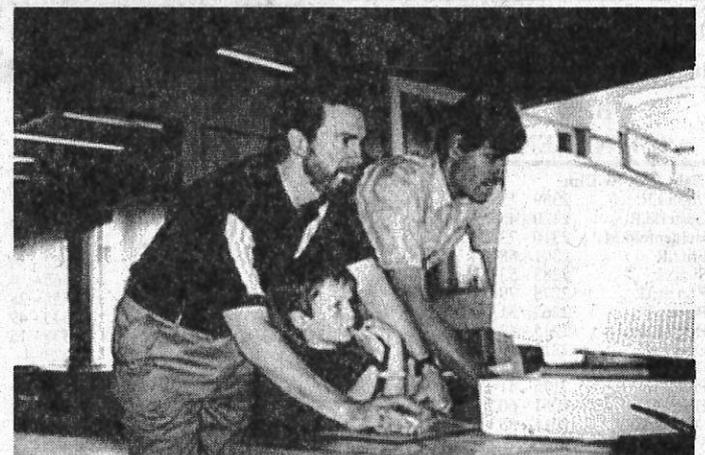
Stand nach der 9. Runde:

1. Ortmann, D.	U15	TSF Ditzingen	7,5	51
2. Heining, Th.	U20	TSF Ditzingen	7,5	43,5
3. Sieker, R.	U15	SV Mönchfeld	7	53
4. Stroppa, D.	U20	SV Reutlingen	7	51
5. Dold, D.	U17	TSF Welzheim	6,5	51
6. Boyde, J.	U17	Schmid/Cannstatt	6,5	50
7. Berberich, Chr.	U20	SC Erdmannhausen	6,5	48,5
8. Johnson, M.	U13	TSV Berkheim	6	45
9. Rathgeber, M.	U15	TSF Ditzingen	6	41
10. Maier, A.	U17	SV Altbach	5,5	51,5
11. Woiski, Christine	U15m	Steinhaldenfeld	5,5	46
12. Rau, M.	U13	SABT Rommelshausen	5,5	44
Reinhold, D.	U13	TSF Ditzingen	5,5	44
14. Müller, B.	U11	SV Altbach	5,5	43
15. Capelja, Chr.	U11	SABT Rommelshausen	5,5	40,5

vor weiteren 36 Teilnehmern.



Sieger des Steinhaldener Jugendturniers: David Ortmann



Auskunftsterminal beim Jugendturnier in Steinhaldenfeld

Michail Ivanov gewinnt 2. Int. Neckar-Open

Michail Ivanov ist der große Gewinner des 2. Int. Neckar-Open. Nach neun Runden brachte er es als Einziger unter 178 Teilnehmern auf 7,5 Punkte. Dagegen fand sich Elo-Favorit Petr Haba am Ende mit 6 Punkten nur auf dem 16. Platz wieder. Bei der 2. Auflage des Turniers fanden 20 Spieler mehr als bei der Premiere den Weg nach Deizisau. Mit acht Großmeistern war das Turnier sehr stark besetzt. Da verwundert es nicht, daß sich den zweiten Platz und das dazugehörige Preisgeld neun Spieler teilen mußten.

Um den Titel des Medienstars stritten sich aber zwei andere. GM Arbakov sorgte durch seinen zu hohen Alkoholkonsum mit anschließender Disqualifikation und Polizeieinsatz sogar für Berichterstattung in der größten deutschen Boulevardzeitung. Der Andere ist der deutsche Meister der U 11 Arik Braun. Ihm zu Ehren war am dritten Tag ganztägig ein Fernsehteam des SDR zu Gast. Sie drehten eine Reportage über ihn und machten Bilder vom 1. Kinderturnier (52 Teilnehmer). Arik freute sich am Ende über 4 Punkte und sattenm DWZ-Gewinn im sehr starken Umfeld.

Michail Ivanov hat den 3,5 Punkten aus den letzten 4 Runden den Turniersieg zu verdanken. Er zog an allen vorbei, als sich die anderen bereits mit sogenannten Großmeisterremisen zufriedener haben.

Die gesamte Abschlusstabellen finden Sie im DWZ-Teil dieser Ausgabe.
Hier folgen einige Sonderwertungen:

TWZ < 2100:

1) Michael Voigt 2012 6,0 Pkt; 2) Sascha Mareck 2013 5,5 Pkt.

TWZ < 1900:

1) Ol. Breitschädel 1872 5,0 Pkt; 2) Herbert Platten 1894 5,0 Pkt

TWZ < 1700:

1) Michael Wolter 1639 4,5 Pkt; 2) Irena Fliter 1519 4,5 Pkt.

TWZ < 1500:

1) Simone Mohrlock 1449 3,5 Pkt; 2) Johannes Malik 1004 3,0 Pkt.

Jugend:

1) Ufuk Tuncer 2240 6,5 Pkt; 2) Matth. Duppel 2315 6,0 Pkt.

Schüler:

1) Hannes Rau 2010 5,0 Pkt.

Senioren:

1) GM Vl. Bagirov 2460 7,0 Pkt.; 2) Victor Lainburg 2270 5,5 P.

3) Werner Szenetra 2230 5,5 Pkt.

Mannschaften:

1) SC Tamm (Berezovsky / Tuncer / Düren / Eimen) 23 Pkte

2) VfL Sindelfingen (Huber / Zeller / Dr.Fahnen Schmidt / Schopf) 23 P

3) SF Pfullingen (Altenhof / Vujic / Einwiller / Acksteiner) 22 Pkt

Eine sehr begrenzte Anzahl von Turnierbulletins mit Diskette ist bei Stefan Späth (Tel: 07153 / 73736) zu bestellen. Preis: 15 DM.

1. Deizisauer Kinderturnier präsentiert von Coca-Cola

Das Neckar-Open wird schon fast zum kleinen Festival. In diesem Jahr wurde das "große" Open um ein Kinderturnier ergänzt. Hier fanden sich zum Erstaunen der Veranstalter trotz Turnierkonkurrenz fast 60 Kinder ein. Dank des Sponsors konnte der Durst aller Kids ohne Taschengeldverlust gelöscht werden. Für jede Altersgruppe gab es für die 3 Erstplatzierten Pokale und für alle Anderen einen Trostpreis. Der Erfinder des Turniers Dr. Tobias Fröschle (TSV Heumaden) und die Schachfreunde Deizisau streben auch im nächsten Jahr eine Neuauflage des Turniers an. Vielleicht dann auch offen für die älteren Jahrgänge.

U 9:

1) Albert Geilfuss 7,0; 2) Tobias Wiesner 6,0; 3) Lukas Joch 5,0.

U11:

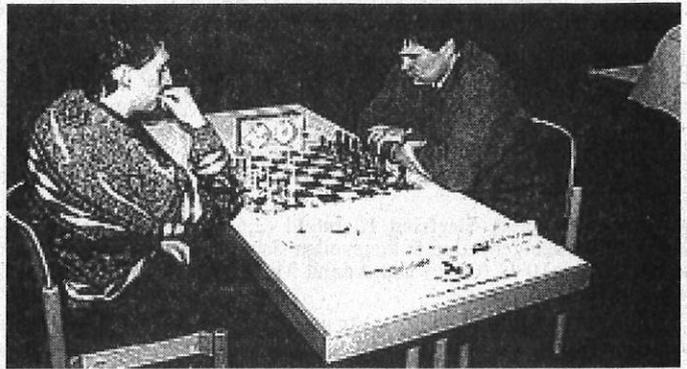
1) Amadeu Eisenbeiser 7,0; 2) Raphael Cinque 5,5; 3) Patrick Siewert 5,0

Vereinslisten des SVW (Stand 15.6.98), Open:
Stuttgart Reutlingen, Crailsheim, Utingen, Sindelfingen

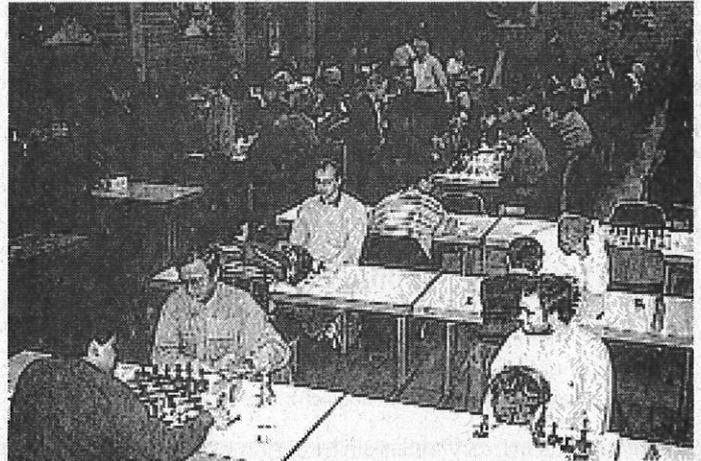
OBERSCHWABEN		SCHWABEN		Sf Vöhringen		Sf Blaustein		Sf Lindau	
Hoyer,M	1201 -8	Boos,V	815 -4	Natali,P	1427 -29	Thiele,R	1992 -12	Lichtblau,F	557 -3
Lang,M	1167 -2	Düngfelder,W	802 -2	Haid,I	1366 -2	Adler,W	1989 -28	Sk Lindenberg	
Sk Markdorf		Bayer,K	612 -1	Bathray,O	1329 -7	Planatscher,A	1979 -5	Gärtner,G	2290 -22
Sabst Post-Sv Ulm		Sc Ehingen		Kautz,R	1245 -9	Raiber,A	1919 -58	Grabher,H	2274 -12
Müller,R	2359 -25	Saum,H	2011 -40	Großkopf,R	1220 -1	Schulze,H	1910 -17	Baldauf,M	2242 -63
Oesterle,P	2320 -45	Heilig,M	1772 -27	Braig,A	1024 -3	Fichtl,X	1807 -55	Feistenauer,F	2210 -9
Heidenfeld,M	2316 -73	Dorer,M	1768 -59	Schleiffner,H	864 -7	Zimmermann	1742 -42	Schmidlechner,A	2137 -10
Fritz,R	2301 -68	Hirschle,W	1674 -40	Scherb,F	725 -3	Montgomery	1727 -20	Gehrmann,H	2118 -49
Sick,O	2283 -53	Beck,B	1652 -34	Wiedemann,C	716 -2	Engler,G	1712 -80	Zumtobel,T	2071 -12
Römer,U.	2273 -79	Kuschner,V	1565 -4	Czada,P	678 -2	Scherbaum,G	1703 -35	Feistenauer,H	2049 -29
Pieper,T	2262 -51	Ojstosek,M	1555 -28	Kracht,P	676 -5	Streitenberger,P	1675 -40	Plieger,J	1972 -15
Dörflinger,J	2215 -42	Scholz,M	1543 -49	Haaga,S	560 -3	Modrow,M	1593 -6	Mittermeier,P	1944 -53
Oberst,T	2212 -45	Marquart,F	1538 -15	Sabst Tsv Langenau		Breimeir,K	1571 -42	Tausch,B	1912 -25
Schulze,A	2191 -74	Koch,H	1523 -4	Rentschler,J	2307 -56	König,A	1527 -15	Wegscheider,M	1893 -45
Preuß,H	2175 -41	Östreicher,H	1891 -31	Schlais,H	2108 -59	Planatscher,A	1506 -20	Mahner,M	1865 -49
Habel,C	2051 -60	Lips,U	1766 -40	Wutzke,R	2106 -52	Voss,M	1454 -1	Brey,H	1863 -30
Dettler,T	2011 -55	Schmidt,H	1753 -59	Hahnwald,P	2076 -44	Ferber,W	1370 -2	Hohenegger,C	1713 -19
Vengring,A	1959 -3	Kolas,M	1740 -45	Hörsch,H	2065 -66	Schäffer,R	1355 -7	Marschall,T	1682 -20
Schallenmüller	1957 -35	Wecker,K	1715 -59	Scheider,B	2061 -52	Bilgili,N	1269 -5	Stibi,R	1650 -76
Bleher,W	1949 -65	Heinrich,E	1702 -48	Mira,H	2054 -26	Kaya,B	1238 -3	Gail,W	1645 -65
Borkert,R	1938 -9	Rauscher,B	1666 -44	Gerstberger,W	1989 -27	Hagenauer,F	1086 -4	Saule,W	1635 -58
Over,K	1911 -75	Ebner,H	1631 -58	Beck,R	1983 -48	Michalski,R	973 -3	Flessa,H	1606 -64
Kramer,C	1911 -21	Ebner,S	1630 -42	Herz,T	1962 -51	Skrobala,T	945 -1	Gail,K	1551 -12
Flory,H	1904 -41	Alter,W	1627 -48	Lachmayer,M	1952 -76	Fichtl,A	756 -2	Kirchmann,H	1455 -16
Strobel,M	1883 -21	Schäfer,N	1617 -30	Stürmer,A	1858 -38	Sf Blaustein		Schülke,H	1446 -55
Gatzke,F	1876 -72	Keller,W	1596 -56	Geutner,S	1852 -25	Tauber,M	2237 -46	Müller,U	1394 -26
Zur,H	1755 -21	Kieferle,M	1592 -23	Gaier,W	1844 -31	Käber,L	2062 -22	Geiger,N	1392 -6
Bako,B	1752 -21	Menzel,B	1591 -11	Neef,W	1832 -35	Schwabedahl,F	2013 -32	Samol,G	1376 -46
Kucinski,I	1716 -19	Ebner,B	1584 -22	Wagner,R	1792 -40	Hunold,L	1951 -40	Lehmann,T	1298 -2
Frey,W	1712 -110	Eizenhöfer,R	1555 -53	Denkinger,R	1789 -48	Bühler,J	1925 -33	Feistenauer,H	1267 -10
Rothenbücher	1672 -39	Fernandez,J	1549 -11	Reichstein,J	1763 -22	Probst,J	1921 -58	Kirchmann,H	1207 -1
Schütz,B	1653 -34	Ebel,K	1495 -63	Rossmannith,G	1675 -29	Juscamayta	1911 -60	Feistenauer,A	1124 -10
Faforke,A	1648 -11	Koren,Z	1490 -49	Junginger,M	1662 -65	Seitz,D	1903 -39	Otto,R	731 -3
Bohnacker,A	1639 -4	Muchalla,E	1487 -72	Wutzke,A	1662 -12	Mannal,R	1874 -28	Blanz,R	698 -3
Melchiorre,M	1627 -12	Plog,C	1478 -26	Riedl,W	1619 -17	Geltlinger,A	1756 -28	Wegscheider,M	691 -1
George,U	1626 -18	Albrecht,K	1443 -5	Bretschneider	1598 -12	Seitz,H	1755 -27	Summer,W	594 -2
Vogt,H	1587 -24	Müller,G	1440 -33	Rentschler,H	1592 -41	Teubner,W	1711 -53	Sc Obersulmtingen	
Schneider,H	1559 -15	Rüss,F	1335 -27	Rehm,W	1557 -21	Kirchner,U	1695 -25	Gretzinger,A	1936 -34
Fleschutz,E	1549 -2	Maass,H	1286 -1	Walzer,R	1440 -5	Häckh,D	1693 -21	Volz,K	1826 -39
Kulas,A	1455 -3	Schulze,W	1201 -19	Sikora,G	1419 -41	Riegel,H	1666 -30	Heinzelmann,M	1826 -24
Schäfer,H	1431 -23	Neigenfind,J	1195 -14	Hehn,A	1382 -14	Geisdorf,U	1657 -6	Kawczynski,K	1736 -8
Filooep,A	1430 -21	Boll,T	1179 -12	Scherer,P	1328 -35	Barth,K	1545 -28	Hengsberger,C	1677 -21
Sanna,G	1406 -2	Schall,G	1171 -5	Pletzb,B	1264 -8	Müller,P	1525 -13	Böhlinger,R	1656 -16
Sturm,P	1403 -77	Gräf,R	1135 -10	Junginger,J	1200 -11	Hösler,E	1491 -12	Gretzinger,B	1621 -19
Merkle,H	1392 -27	Sigg,D	1102 -1	Sf Lindau		Andritzke,K	1444 -11	Schantel,W	1591 -45
Schatz,V	1389 -24	Labor,K	1063 -28	Dirr,U	2235 -58	Fischer,H	1425 -44	Schmitz,U	1461 -23
Geiselhart,E	1308 -42	Abel,L	1056 -1	Mittelberger,P	2181 -10	Frontzek,G	1397 -25	Hecht,J	1411 -51
Klimpel,T	1294 -15	Rieberer,J	966 -3	Studel,K	2028 -38	Honold,G	1364 -29	Jöchle,K	1358 -8
		Teske,E	894 -7			Rohm,M	1143 -3		

U13:

1) Hannes König 6,0; 2) Matthias Beckert 5,0; 3) Marco Baron 5,0.



Großmeister Ivanov (rechts)



Voller Turniersaal beim Nekar-Open in Deizisau

Hengstberger, J 1354-11
Zell, H 1350-10
Engel, J 1236-33
Dammann, H 1114-8

Sabt Tsv Berghülen

Schüle, T 1687-10
Kast, K 1635-30
Bammert, E 1619-25
Schüle, D 1610-17

Sc Tettmang

Längl, J 2128-118
Kais, E 2082-66
Bauer, W 2061-35
Kreuzahler, M 2010-52

Sc Wangen

Fricker, T 2092-39
Gauss, G 2055-46
Engelhart, A 2031-56
Wagner, H 1951-92

Sabt Tsv Laichingen

Straub, J 2028-57
Steiger, W 1917-26
Jacob, M 1883-49

Schwenckhaus, R 1722-22
Bislimi, S 1680-1
Lamparter, A 1650-43
Schmid, H 1587-34

Sv Friedrichshafen

Rist, M 2159-75
Wiechert, H 2145-61
Mustafi, D 2112-26
Kalkar, P 2072-79

Sf Ravensburg

Sorg, B 2282-52
Weidel, A 2145-105
Gomolla, P 2145-68
Nickel, R 2135-62

Sabt Tg Biberach

Namyslo, H 2243-140
Lenhardt, M 2121-87
Weiß, O 2103-34
Merk, T 2079-39

Becker, M 1756-23
Flor, A 1715-83
Dollinger, J 1715-41
Scherer, M 1663-14

Sf Wetzisreute

Kreh, W 1726-21
Koch, W 1680-15
Jäger, G 1645-19
Kreh, G 1534-20

Sabt Tsv 1880 Neu-Ulm

Rudolf, P 1933-27
Jonas, U 1826-20
Nuber, R 1786-79
Kowalski, H 1754-55

Sf Mengen

Strathmann, S 2055-40
Härle, R 2033-45
Baur, F 2022-47
Dinsler, H 2017-94

Schedel, C 1242-16
Rothmund, F 1076-2
Nusser, A 1060-3
Geiger, C 1010-3

Sv Weingarten

Christ, E 2021-72
Widmann, R 2001-70
Warzecha, H 1844-59
Habiscrreutinger 1818-22

Sk Leutkirch

Lutsch, W 1933-17
Moessle, C 1860-31
Schweigert, W 1825-35
Schweigert, K 1788-40

Sc Aulendorf

Abt, S 1947-48
Demjanov, A 1801-1
Damjanovic, I 1745-22
Köberle, G 1736-24

Sc Laupheim 1962

Roth, M 2133-38
Roth, A 2010-47
Wörz, M 1980-21
Thevessen, M 1967-25

Laese, S 1309-5
Böhm, G 1273-19
Gerteis, C 1178-10
Gerster, R 1001-3

Sf Riedlingen

Munding, G 1990-65
Kromer, T 1788-15
Fischer, A 1768-10
Kreutzer, J 1738-23

Sabt Sv Kehlen

Keckeisen, R 1877-44
Eltrich, M 1808-59
Lewis, J 1805-30
Holick, M 1802-61

Sabt Tsv Seissen

Gabler, K 1625-14
Bayer, K 1560-28
Kast, H 1486-20
Bohnacker, R 1471-22

Sc Omnibus Immenstaad

Obermüller, H 1665-23
Lautenbach, F 1634-23
Quilitzsch, S 1597-5

SC Bad Schussenried

Papapostolou, C 2106-95
Hensler, J 2102-34
Stappuhn, T 2033-29
Bantle, M 1920-62

Rautenstrauch, T 1183-9
Marter, W 1169-15
Hermann, H 1044-22
Zeller, W 850-15

SC Weiße Dame Ulm

Gruber, T 2253-62
Lainburg, V 2239-15
Eberhard, H 2106-46
Quist, S 2090-33

Grupp, B 1668-15
Locher, K 1667-28
Steger, S 1643-2
Ufischlag, H 1639-32

Sc Saulgau

Zachmann, W 1914-20
Krause, B 1775-16
Schelkle, G 1736-23
Schmid, J 1565-24

Sc Weiler

Wagner, M 2064-53
Dahm, G 2002-17
Kempter, K 1975-38
Meier, N 1811-15

Sabt Sv Jedesheim

Main table listing chess players, their ratings, and club affiliations. The table is organized into multiple columns, with player names and ratings in the left half and club names in the right half. Clubs mentioned include 'Sv Fichtenberg', 'Sv Ingersheim', 'Sv Biberach', 'Sv Rochade Neuenstadt', 'Sv Oberstenfeld', 'Sv Mundelsheim', and 'Schäfermatt Pleidelsheim'.

Open - Turniere

Stuttgarter Stadtmeisterschaft 20.-24.5. 1998

Table with columns: Name, Verein, Pkt, Erfolg, DWZ-neu. Lists participants and their performance in the Stuttgart City Championship.

Table with columns: Name, Verein, Pkt, Erfolg, DWZ-neu. Lists participants and their performance in various chess tournaments.

Table with columns: Name, Verein, Pkt, Erfolg, DWZ-neu. Lists participants and their performance in various chess tournaments, including Leschhorn, Bauer, Niezgod, etc.

4. Reutlingen Open 29.5. - 1.6. 1998

Table with columns: Name, Verein, Pkt, Erfolg, DWZ-neu. Lists participants and their performance in the 4th Reutlingen Open tournament.

○ **F.Handke** - ● **S.Kalinitschew**
6. Runde, *Nimzoidisch* E 59

1.d4 d5 2.c4 e6 3.c3 c3 b4 4.e3 c5
5.f3 c6 6.d3 dxc4 7.xc4
f6 8.0-0 0-0 9.a3 xc3 10.bxc3
c7 11.e2 e2 d8 12.c2 e5 13.
b2 g4 14.dxe5 xe5 15.c4
xf3+ 16.gxf3 h3 17.fdl e7
18.g1 h1 xdx1+ 19.xd1 d8 20.
g1 e8 21.c3 d8 22.g3
d7 23.d3 h6 24.wb1 c6 25.
wb1 g6 26.e2 e2 g7 27.g5 e6
28.g4 h3 29.wd1 h5 30.ea1
f5 31.g3 g5 32.g1 f6 33.
wf1 wf7 34.b2 a6 35.e4 f4 36.
wd3 e6 37.g2 g2 xe4 38.fxe4
f4+ 39.wf1 xdx3 40.xd3 xe4
41.e3 xdx3+ 42.xd3 we4 43.
e2 xc4+ 44.g1 e6 45.wf1
e4 0:1

○ **D.Bunzmann** - ● **V.Arbakov**
6. Runde, *Damengambit* D 27

1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.e3 f6 4.xc4
e4 5.f3 c6 6.0-0 a6 7.e4 xxe4 8.d5
e7 9.dxe6 xe6 10.wxd8+ xxd8
11.xc6 fxe6 12.e1 d6 13.
xe6 d7 14.e2 c6 15.c3
ae8 16.a4 f5 17.f4 cd4
18.e5+ c7 19.f7+ d6 20.
xe8 xe8 21.xd6 xd6 22.
wf1 c6 23.c1 e6 24.e5 b6
25.xd6 xd6 26.xb6 b8 27.
c4+ d5 28.b3 a5 29.e1 f4
30.d1+ e6 31.e6d6+ e7 32.g3
e6 33.a6 d8 34.xa5 d1+
35.g2 c1 36.b5 c2 37.a4 h5
38.a5 a2 39.b7+ cf6 40.b6
g4 41.a6 g4 42.d6 b6 e5 43.c4+
cf5 44.c6 a1 45.h3 1:0

○ **G.Bogdanovich** - ● **F.Ott**
6. Runde, *Königsindisch* E 61

1.d4 f6 2.f3 g6 3.c4 e7 4.c3
0-0 5.g5 d6 6.e3 c6 7.e2 a6 8.0-0
b5 9.b3 bd7 10.c2 b7 11.d2
wb6 12.ac1 fe8 13.h4 c5 14.
d5 e8 15.e4 b4 16.a4 c7 17.f4
e6 18.f3 e5 19.f5 h6 20.fel g5
21.f2 g4 22.d1 h8 23.wd3
g8 24.e3 g5 25.xg5 xg5
26.we3 ag8 27.e2 wd8 28.a1
h5 29.g3 ahf6 30.a3 a5 31.axb4
axb4 32.e2 h5 33.ea1 f8 34.
h2 wh6 35.a7 e8 36.c7 h4
37.a8 b6 38.a7 h3 39.
h3g3 bd7 40.a4 h5 41.a8
hf4 42.xac8 xc8 43.xc8+
g7 44.f6+ xf6 45.gxf4 h5 46.
f3 h3 47.wf1 xfx4 48.wf2 gxf3
49.wxf3 xxe4 50.wb2+ c3 51.
g1 h2 52.wa1 wg5 0:1

○ **I.Rausis** - ● **F.Handke**
7. Runde, *Damenbauernspiele* A 46

1.d4 f6 2.f3 c5 3.c3 g6 4.dxc5
e7 5.bbd2 c7 6.b3 a6 7.
wd4 0-0 8.f4 cf6 9.e5 b6 10.
cxb6 d6 11.xf6 xf6 12.wc3
axb6 13.g3 c5 14.xc5 bxc5 15.
g2 wb5 16.wd2 e6 17.0-0
xa2 18.xa2 xa2 19.b4 c4
20.wel cxb4 21.cxb4 b8 22.wf1
wb4 23.wxb4 xxb4 24.e4 xf1
25.wf1 b3 26.g2 wb5 27.e2
f8 28.e1 e9 29.a2 h5 30.a6
d5 31.exd5 xdx5 32.f3 g5 33.
a2 g7 34.d2 g6 35.h3 g4
36.wf1 g5 37.a4 f5 38.a8
h6 39.a2 cf6 40.e2 d3 41.
a2 d1 42.h3g4 h3g4 43.e2
d3 44.a2 d5 45.e2 e5 46.
a2 f4 47.gxf4 xfx4 48.f3 g3 49.
a6+ g7 50.a7+ g6 51.a6+
h7 52.a7+ g8 53.a6 f8
54.a2 wf7 55.e2 wf6 56.d2
d6 57.e4+ f5 58.d2 Remis

○ **H.Handke** - ● **M.Ivanov**
7. Runde, *Königsindisch* E 91

1.d4 f6 2.c4 g6 3.c3 c3 g7 4.e4
d6 5.e2 0-0 6.f3 f6 7.g5 c6
8.0-0 h6 9.e3 g4 10.g2 e5 11.
d5 f5 12.e1 f6 13.f3 c5 14.d3

f4 15.a3 h5 16.c2 g5 17.f2 g4
18.e1 h4 19.g1 h3 20.gxh3 gxf3
21.xf3 xh3 22.f2 d7 23.
e2 e7 24.g2 f7 25.ag1
g8 26.wd3 c7 27.wd1 e8 28.
e1 b5 29.g4 bxc4+ 30.wd2
h8 31.c1 xg4 32.xg4 e7
33.h4 wb8 34.xf6+ xf6 35.
b1 f8 36.e6 xg2 37.xg2
h8 38.a4 e8 39.a5 wb8 40.
g8 wb7 41.a4 e8 42.g2
g7 43.xc4 h8 44.wf1 h6
45.wg1 f8 46.g6 xg6 47.
xg6 e7 48.g4 1:0

○ **Z.Ksieski** - ● **D.Bunzmann**
7. Runde, *Unregelmäßig* A 40

1.d4 e6 2.c4 b6 3.e4 b7 4.d3 f5
5.exf5 b4+ 6.wf1 f67.c5 bxc5 8.
a3 c4 9.xc4 a5 10.fxe6 dxe6 11.
f3 0-0 12.c3 h8 13.h4 c6
14.g5 b6 15.a4 xd4 16.
xd4 xd4 17.c5 d5 18.c1
e5 19.wd3 wd6 20.xd5 wd5 21.
h3 a5 22.xf6 xf6 23.wc4
xe4 24.xe4 b6 25.xc3
xb2 26.xc7 h6 27.g3 a2 28.
1c3 a4 29.d6 f8 30.f7 g8
31.xf8+ xf8 32.c4 c2 33.h5
e7 34.g2 wf6 35.h3 d4 36.
f3 c2 37.xc2 Remis

○ **M.Duppel** - ● **J.Pape**
7. Runde, *Mod. Verteidigung* A 41

1.f3 d6 2.d4 d7 3.e4 g6 4.c3
g7 5.e2 e5 6.0-0 e7 7.e3 0-0
8.a4 h6 9.dxe5 dxe5 10.a5 h7 11.
d2 g5 12.c4 g6 13.g4 f6
14.h5 a6 15.a7 b5 16.xc8
h8 17.wxd8 xd8 18.h6 cxb6
19.xb6 c6 20.xa8 xa8 21.c3
b4 22.fdl d8 23.b6 bxc3 24.
bxc3 g7 25.d6 g6 26.d7
a7 27.e4 1:0

○ **V.Arbakov** - ● **P.Pangritz**
7. Runde, *Königsindisch* E 84

1.c4 f6 2.d4 g6 3.c3 g7 4.e4
d6 5.f3 0-0 6.e3 a6 7.g2 c6 8.
wd2 b8 9.d1 b5 10.c1 e5 11.
dxe5 xe5 12.cxb5 axb5 13.xb5
e6 14.b3 c5 15.0-0 a5 16.a4 c4
17.d5 xd2 18.xd2 xd5 19.
exd5 cxb3 20.xb3 xb5 21.axb5
c4 22.d3 xdx5 23.e7 c6 8.
d4 dd1 e2+ 25.f2 f3 26.b6
xd1+ 27.xd1 d5 28.b7 e5 29.
xd5 b8 30.xb8 xb8 31.d7
g7 32.c5 a5 33.e7 h5 34.
e2 h4 35.f4 h3 36.g4 xb7 37.
xb7 a8 38.e4 a4 39.g5
a2+ 40.c3 a3+ 41.f2 g8
42.xf7 1:0

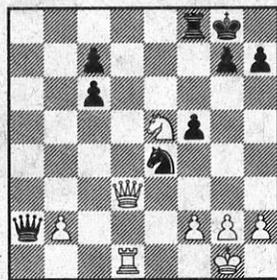
○ **J.Gheng** - ● **V.Arbakov**
4. Runde, *Sizilianisch* B 41

1.e4 c5 2.f3 e6 3.d4 cxd4 4.xd4
a6 5.e3 f6 6.d3 d6 7.0-0
bd7 8.f3 d5 9.f2 dxe4 10.xe4
c7 11.c3 d6 12.g3 b4 13.
de2 0 0 14.a3 e7 15.d4 xxe4
16.xe4 b6 17.w2 b7 18.ad1
ac8 19.g2 b5 20.c3 b6 21.
d2 fd8 22.xe6 fxe6 23.xe6+
h8 24.xb6 wd6 25.wxd6 xd6
26.d4 g8 27.e4 e6 28.de1
e8 29.e3 h6 30.fel d5 31.
f2 a5 32.d2 f7 33.xe6
xe6 34.e5 b8 35.f4 d6 36.
e1 e8 37.f5 xf5 38.xe8
xe8 39.xg7 h5 40.f3 f7 41.
e5 e5+ 42.d4 f8 43.b4 a4
44.c4 bxc4 45.e5+ e6 46.xc4
d5 47.e3+ xd4 48.xf5+
d3 49.e1 xh4+ 50.d1 xa3
51.g7 b2 52.xh5 a3 53.f4+
c3 54.d5+ b3 55.e3 a2 56.
c2 e5 57.d2 b2 58.d3
c7 59.d2 e5+ 60.d3 e1
61.g4 h4 62.f2 d6 63.d3
g5 64.h3 g6 65.d2 h4 66.
d3 g5 0:1

WALTER K.F. HAAS/VS-VILLINGEN:

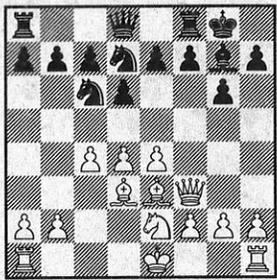
2x Springeropfer auf f2

○ **Dr.Tartakower** - ● **Dr.Vidmar**
Wien 1918



24...xf2! 25.xf2 wxb2+ 26.
wg1 xe5 27.wc4+ h8 28.wxc6
h6 29.c1 f4 30.wxc7 we3+ 31.wf1
f3 32.wc2 h5 33.g3 f2 34.wdl we4
0:1

○ **Norman** - ● **Dr.Vidmar**
Hastings 1925

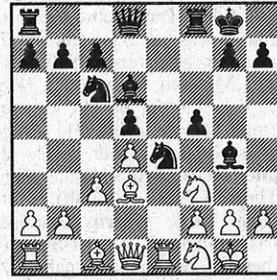


10...ce5 11.dxe5 xe5 12.wg3
xd3+ 13.wf1 c5! 14.h4 wd7 15.h5
we6 16.h4 wxc4 17.hxg6 fxg6
18.wb3 xf2 19.xf2 d4! 0:1

WALTER K.F. HAAS/VS-VILLINGEN:

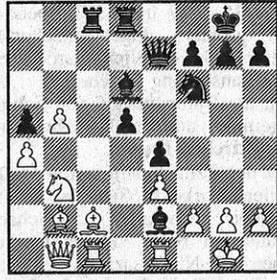
Läuferopfer im Mittelspiel

○ **Janowski** - ● **Schlechter**
Match 1902, Karlsbad



12.e3 xh2+ 13.xh2 xf2 14.
xf5 xdl 15.xg4 xf3 16.
xd1 wh4+ 17.h3 af8 18.gxf3
xf3 19.wf1 xh3+ 20.wgl whl+
21.g2 wh3+ 22.f2 h2+ 23.
el wh4+ 0:1

○ **Salwe** - ● **Vidmar**
Petersburg 1909

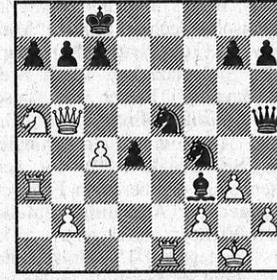


24...xh2+! 25.xh2 g4+ 26.
h3 d6 27.xe4 h6+ 28.g3
wh4+ 29.wf4 wh2+ 1:0
a) g5 h5+ matt
b) 93 wxf2+ g5 f6+

WALTER K.F. HAAS/VS-VILLINGEN:

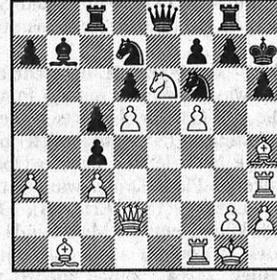
Damenopfer im Mittelspiel

○ **Emmrich** - ● **Moritz**
Bad Oeynhausen 1922



26...wh2+ ! 27.xh2 g4+ 28.
wg1 h3+ 29.wf1 h2+ matt.

○ **Enevoldsen** - ● **Anderssen**
Meisterschaft von Dänemark, 1937



25...xg7!! xg7 26.wb6+! 1:0

Tradition heißt nicht Asche zu bewahren, sondern eine Flamme am Brennen zu halten.
Jean Jaures, frz. Politiker und Philosoph (1859 - 1914)

3. Bueraner Jugend-Open stark besetzt

326 Teilnehmer kämpfen in sechs Klassen um den Sieg



Links Stanislav Lazarev (Teilnehmer DEM U11) und rechts: Viktoria Lazareva (Teilnehmerin DEM U11, „Deutsche Meisterin U 9“. Beide Spieler der Schachfreunde Buer 21/74 (Stanislav ab 01.07.98)

Das Stofftier gehört dazu: Vor allem die Teilnehmer in den jüngsten Altersklassen hatten beim dritten Bueraner Jugend-Open am Brett ihren „persönlichen Begleiter“ dabei.

Foto Konapka

Zu einem großem Spektakel wurde das 3. Bueraner Jugend-Open. 326 Teilnehmer kamen in die Fachhochschule Gelsenkirchen-Buer und machten dieses Turnier -ausgetragen in den sechs Altersklassen U9, U11, U13, U15, U17 und U20- abermals zum größten Jugendeinzeltturnier Deutschlands. Möglich wurde diese Großveranstaltung sicherlich erst durch die Unterstützung von Schach Niggemann und der Volksbank eG Gelsenkirchen-Buer.

Unter den Teilnehmern waren Vertreter aller Bezirke des Schachverbandes Ruhrgebiet sowie aller sechs Schachverbände in NRW. Teilnehmer aus Hessen und Niedersachsen verdeutlichen die große Bedeutung der Bueraner Turniere. Viele Teilnehmer nationaler Meisterschaften waren am Start und sorgten dafür, daß diese Veranstaltung auch leistungsmäßig ein großer Erfolg wurde. Offenbar wurde dieses Open von zahlreichen Teilnehmern der Deutschen Meisterschaften als wichtiger Test wahrgenommen. Es gibt wohl selten die Frage, welche Spieler denn fehlen!

Nichtsdestotrotz kam bei der großen Zahl der Breitensportgedanke nicht zu kurz. So stellte SG Porz mit 23 Teilnehmern das größte Kontingent. Uli Thiemoand nahm den Pokal begeistert in Empfang. Aber auch die Kontingente von SF Köln-Mülheim (20 Spieler), SF Brackel 30 (18 Spieler), TuS Bramsche (12 Spieler) und SV Osnabrück (10 Spieler) verdienen ein Lob.

Adrian Babczyk (Lüdenscheid), konnte wie im Vorjahr mit 8,5 Punkten die U 9 klar für sich entscheiden. Jan Collmann (SV Osnabrück) belegte wie beim letzten Schüler-Open den zweiten Platz. Dritter wurde Stanislav Lazarev (SV Erle 34). Die frischgekörtete Deutsche Meisterin U 9, Viktoria Lazareva vom Ausrichter SF Buer 21/74, wußte wieder zu überzeugen: Punktegleich mit ihrem Zwillingbruder erhielt sie als Vierte den Pokal für das beste Mädchen.

Sonderpreise gab es für die jüngsten Teilnehmer, die gerade einmal erst sechs Jahre alt waren und sich schon an den Start trautes: Richard Kosinski

(Kettwiger SG) und Sally Schubert (Gelsenkirchen). Beste Vereinslose wurde Scarlett Hemkentokrax (Wattenscheid).

Bei der U11 setzte sich wie beim Schüler-Open Torsten Rohde (Baunatal) mit dem Traumscore von 9 aus 9 durch. Auf Rang 2 landete mit 7,5 Punkten der amtierende NRW-U13-Meister, Maksim Iounousov (Benrath). Von diesen beiden Spielern wird man bei der DEM U11 einiges erwarten können. Dritter wurde Ilja Bäumler (Osnabrück) punktgleich vor Thomas Trella (Erkrath). Bestes Mädchen wurde Katrin Frankenberg (Osnabrück). Das T-Shirt für den besten Vereinslosen nahm Johann van den Boom (Essen) in Empfang. Da er auch der punktbeste Vereinslose aller Klassen war, erhielt er zusätzlich einen Pokal.

Das größte Starterfeld innerhalb der einzelnen Jahrgangsklassen ging erneut bei der U13 ins Rennen, wo Schiedsrichter Jürgen Goldenboog –an seinem Geburtstag!– gleich 84 Spieler zu betreuen hatte. Mit der maximalen Ausbeute von 9 aus 9 setzte sich Carmelo Scalisi (Köln-Mülheim) durch. Er verwies damit den Deutschen Vizemeister U13, Ilja Zaragatski (Bochum 31), der 8 Punkte sammeln konnte, auf Rang 2. Auf den dritten Platz kam dank der besseren Feinwertung Benjamin Ries (SF Brackel 30) vor Hendrik Suden (Osnabrück). Bestes Mädchen wurde als phantastische Sechste Sandra Marjankowski (TuS Bramsche) knapp vor der Siebtplazierten Sarah Brethauer (Baunatal). Bester Vereinsloser wurde Dominik Höhner (Bochum).

In der U15 konnte sich Thorben Retta (SF Brackel 30) mit acht Punkten dank der besseren Feinwertung gegenüber Alexander Smolka (Wanne-Eickel) durchsetzen. Der NRW-Vizemeister U15, Malte Bolzek (Berghofen/Wambel), mußte mit Rang 3 vorlieb nehmen. Die NRW-Vizemeisterin U15w, Stefanie Schulte (Porz), erhielt als sehr gute Fünfte den Pokal für das beste Mädchen, doch auch Maja Diebig (Recklinghausen-Süd) hielt als Achte sehr gut mit den Jungen mit. Bester Vereinslo-

ser wurde Boris Kukuy (Bochum). In den beiden Jugendklassen U17 und U17 wurde wie im Vorjahr nicht um Geld- sondern um Sachpreise gespielt. Die Resonanz war jedoch sowohl quantitativ als auch qualitativ sehr ansprechend.

Bei der dritten Teilnahme an einem Bueraner Jugendturnier konnte sich zum dritten Male Maria Cleven (Krefeld), Vierte der Deutschen U20w-Meisterschaft, als bestes Mädchen durchsetzen. Neu war jedoch, daß sie sich mit ungläublichen 8,5 Punkten aus neun Spielen auch in der Gesamtwertung der U17 durchsetzen konnte. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Glanzleistung! Zweiter wurde Christian Seel (Porz), der mit 8 Punkten dennoch den Kürzeren zog. Den dritten Pokal sicherte sich Andreas Hoepner (Enger/Spenge) vor dem punktgleichen Michael Scharfenberg (Porz). Als bestes Mädchen ab Platz 4 wurde auch Sara Hinske (Horrem) mit einem Pokal bedacht.

Mit Spannung wurde die U20 verfolgt. Am Ende setzte sich der letztjährige NRW-U20-Meister, Patrick Peschlow (Porz) mit 8 Punkten durch. Platz 2 ging an den NRW-U20-Blitzmeister, Christian Richter (Emsdetten). Gleich vier Spieler landeten punktgleich auf Rang 3. Den Pokal erhielt aufgrund der Feinwertung Philipp Limbourg (Holsterhausen), der auch organisierte, daß 32 Spieler aus zahlreichen Essener Vereinen an diesem Turnier teilnahmen. Bestes Mädchen wurde Sabine Fett (Horrem) als Neunte. Vereinslose Spieler gingen in den Jugendklassen leider nicht an den Start!

Den Sonderpreis für das beste Team (4 Spieler aus 4 Altersklassen) in

Form von 100,00 DM, Pokal und Urkunden sicherte knapp die SG Porz (Gera Gossmann, Stefanie Schulte, Christian Seel, Patrick Peschlow) mit 28,5:7,5 Punkten. 1x 8:1, 2x 7:2 und 1x 6:3 Punkte brachten für den SV Osnabrück (Jan Collmann, Ilja Bäumler, Hendrik Suden, Mark Selker) den zweiten Rang vor Vorjahrgewinner SF Brackel 30.

Selbstverständlich gab es in jeder Altersklasse auch bis Platz 10 Urkunden und natürlich ging (mit Unterstützung von Schach Niggemann und der Volksbank eG Buer) jeder (!) der 326 Spieler mit einem Preis nach Hause. Aufgrund des Preisbasars (bereits ab 4,0 Punkte konnte man vorab seinen Preis aussuchen) war die Siegerehrung zügiger durchzuführen. Eine reibungslose Turnierdurchführung ließ wieder wieder an Zeit von der einstündigen Startverspätung aufholen. Vielleicht muß beim nächsten Mal die Teilnehmerzahl begrenzt werden oder aber eine Teilnahme ohne Voranmeldung erschwert werden.

Einen ganz kleinen Wermutstropfen gab es trotz aller Freude aber dennoch: In diesem Jahr trauten sich weniger Vereinslose als sonst, den Kampf mit den Vereinsspielern aufzunehmen.

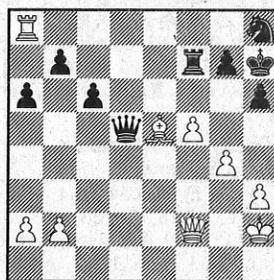
Das 4. Bueraner Schüler-Open, ausgetragen als MERLIN-Cup, wird voraussichtlich am 5. Dezember 1998 in den sehr geeigneten Räumlichkeiten der Fachhochschule Gelsenkirchen-Buer ausgetragen. Die erwarteten über 250 Schüler werden auch dieses Turnier wohl wieder zum größten dieser Art in Deutschland machen! Das 4. Bueraner Jugend-Open findet wohl am 5. Juni 1999 statt. Norbert Lukas

(Geschäftsführer SF Buer 21/74)

WALTER K.F. HAAS/VS-VILLINGEN:

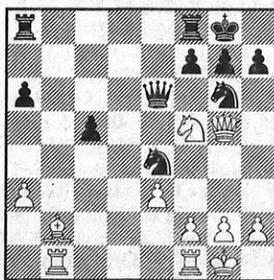
Damenopfer im Mittelspiel

○ Neumann - ● Przepiorka
Wien 1904



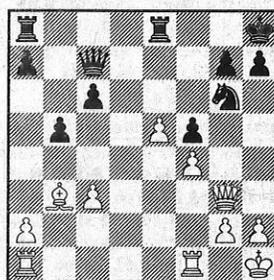
42. ♖e3! ♜e7 43. ♗xh6+ ♙xh6 44. ♗xh8+ ♕g5 45. ♗h5+ matt.

○ Rabinowitsch - ● Goglidze
St. Petersburg 1939



23. ♗h6! 1:0
Im nächsten Zug setzt Weiß mit ♗xg7+ oder ♘xh6+ matt.

○ Kolisch - ● Loyd
Paris 1867



26. ♗xg6! 1:0 26...hxg6 27. ♗f3 nebst ♗h3+ matt.

○ Tschigorin - ● Lewitzki-Nenarokow
Moskau 1899



12...0-0-0 13.axb4 ♕d5 14.♖e2 ♗de8 15.♗e3 ♗xf3 16.♗xf3 ♗d4 17.♗f2 ♗xe3+ 18.♗d1 ♗g4+ 19.♗c1 ♗f4!! 0:1